



KURZHAAR BLÄTTER

2
2024

INFORMATIONEN DES DEUTSCH-KURZHAAR-VERBANDES E. V.





A U S S C H R E I B U N G Z U R

46. Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung

vom 24. bis 27. Oktober 2024 in Mittelsten Thüle

Der Kurzhaarklub Nordwest hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die 46. Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung auszurichten. Prüfungsmittelpunkt ist das Naturschutzgebiet Thülsfelder Talsperre. Die Feld- und Wasserreviere befinden sich im Kreis Cloppenburg, Ostfriesland, Emsland und Bremen.

Der Deutsch-Kurzhaar-Verband e. V. und der veranstaltende Kurzhaarklub Nordwest laden alle Kurzhaar-Freunde herzlich zur Teilnahme ein.

Zu dieser Prüfung können alle Hunde gemeldet werden, die im Zuchtbuch Deutsch-Kurzhaar eingetragen sind und nachstehende Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Die Führer müssen im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein.

Zulassungsbedingungen:

(§2 PO Dr.-Kleemann-Zuchtausleseprüfung)
Die Hunde müssen

- auf den drei Prüfungen „Derby“, „Solms“ und „AZP“ mindestens zwei 1. Preise erzielt haben, wobei für jede Prüfung eine einmalige Wiederholung zulässig ist und das Derby allein nicht genügt, aber unverzichtbar ist;
- eine Verbands-Gebrauchsprüfung (VGP) mit einem 1. Preis bestanden haben;
- im Formwert mindestens ein „sehr gut“ in der Altersklasse nachweisen;
- den Härtenachweis in der jagdlichen Praxis erbracht haben;
- eine Verlorenbringerprüfung oder eine Verbandsschweißprüfung bestanden haben.
- frei von HD (Bewertung A1 - B2) und OCD sein

Die Zulassungsvoraussetzungen müssen bei Abgabe der Nennung erbracht sein.

Hunde, die auf den vorgenannten Prüfungen (Solms, AZP und VGP) auf Grund der bestehenden Ausnahmeregelungen die Wasserarbeit ohne das Fach „Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer“ (Teilprüfung) bestanden haben müssen zusätzlich das Leistungszeichen „VBR-E“ mit dem Prädikat „sehr gut“ nachweisen. Der Nachweis VBR-E wird für Hunde aus EU-Ländern nur anerkannt, wenn er im Rahmen der Europäischen Vogelschutzrichtlinie innerhalb der länderspezifischen Jagdzeiten auf Wasserwild und außerhalb von Brut- und Setzzeiten erbracht wurde. Der Nachweis Vbr-E wird nur anerkannt, wenn er von drei Verbandsrichtern des JGHV durch Unterschrift bestätigt ist.

Hunde, bei denen auf vorausgegangenen Prüfungen Schussempfindlichkeiten oder andere Wesensschwächen festgestellt wurden, können nicht zugelassen werden.

Ausländische Hunde, die in einem anerkannten ausländischen Zuchtbuch eingetragen sind, können unter der Voraussetzung, dass sie die

vorstehend geforderten bzw. vergleichbaren Bedingungen erfüllen, durch Beschluss des Präsidiums zur Prüfung zugelassen werden.

Ausländische Hunde müssen darüber hinaus die Zuchttauglichkeit gem. § 4 (9) (Zuchttauglichkeit im Ausland gezüchteter Hunde) der aktuell gültigen Zuchtordnung des Deutsch-Kurzhaar Verbandes vor dem Nennschluss erbracht haben. Hundeführer aus dem Ausland, die für ihre Hunde keine ausreichende Haftpflichtversicherung vorweisen können, wird bei der Anmeldung im Prüfungsbüro Gelegenheit gegeben, diese für den Zeitraum der Prüfung kostengünstig zu erwerben.

Nennungen:

Die Nennungen sind über die Klubvorsitzenden an den Obmann für das Prüfungswesen Herrn Andreas Thomschke, Ueberauer Str. 39, 64354 Reinheim, zu richten.

Bitte gleichzeitig ein Foto des Hundes per eMail schicken (möglichst im jpg-Format), eMail: thomschke@dk-verband.de oder a.thomschke@web.de

Es werden nur Nennungen per Post mit Unterschrift des Anmeldders akzeptiert. Keine Emails und Faxe. Die Nennungen sind vollständig, digital oder mit Schreibmaschine auf dem aktuellen Nennformular des DK Verbandes (siehe Homepage DK Verband) auszufüllen. Bei allen Nennungen ist eine Kopie des für den Zeitpunkt der 46. Kleemann-Prüfung gültigen Jagdscheins mitzuschicken.

Handschriftlich oder unvollständige ausgefüllte Nennungen (insbesondere ohne Angabe der Chip-Nummer des Hundes, der Email-Adresse und fehlender Kopie des Jagdscheines des Führers) werden nicht berücksichtigt.

Nur bei ausländischen Hunden sind der Nennung in Kopie beizufügen:

- Die Ahnentafel des gemeldeten Hundes,
- Nachweis der Zuchttauglichkeit gem. §4 (9) der aktuell gültigen Zuchtordnung DK Verband (Zuchttauglichkeit im Ausland gezüchteter Hunde),
- Die Prüfungsbescheinigungen (Zensurenblätter) aller vorausgegangenen Prüfungen und Zuchtschauen **mit deutscher Übersetzung**,
- HD-Untersuchungsbefund mit dem Nachweis der HD-Freiheit,
- des für den Zeitpunkt der 46. Dr. Kleemann-Prüfung gültigen Jagdscheins/Jagdkarte **mit deutscher Übersetzung**

Hinweis :

Bei dieser Prüfung werden hohe Anforderungen gestellt. Es sollten nur gründlich durchgearbeitete Hunde vorgestellt werden, welche die verlangten Vorprüfungen mit sehr guten Erfolgen bestanden und hinreichende Jagdpraxis aufzuweisen haben.

Nennungsschluss: 01.07.2024

Nachnennungen können nicht angenommen werden.

Nenngeld: 240 €

(Nenngeld enthält zwei Essensgutscheine für den Festabend am Samstag den 26.10.24). Nennelder bitte spesenfrei auf das Konto: IBAN Nr.: DE98 5519 0000 0791 8910 21 - BIC: MVBM-DE55 überweisen. – Kontoinhaber: A. Thomschke, DK Verband; unter Nennung des Hundenamens überweisen.

Das Nenngeld muss spätestens zum Nennschluss einbezahlt sein. Nennungen mit verspäteter Nenngeldzahlung werden nicht berücksichtigt.

Impfpass und Gesundheitszeugnis:

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Zulassung zur Prüfung der Nachweis über eine nach den veterinärpolizeilichen Bestimmungen wirksame Tollwutschutzimpfung des Hundes vorgelegt werden muss.

Prüfungsbestimmungen:

Geprüft wird nach der gültigen Fassung der PO für die Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung vom 17. März 2007.

Prüfungsorganisation und Prüfungsleitung:

Andreas Thomschke, Ueberauerstrasse 39, 64354 Reinheim, Mobil: +491772899373, E-Mail: a.thomschke@web.de

Örtliche Organisation und örtliche Prüfungsleitung:

Günter Wienöbst, Wiesenweg 2, 26216 Bösel
Tel.: (+49)0173-4555650, eMail: guenter.wienoebst@ewetel.net

Prüfungsbüro und Standquartier:

Gasthof Sieger Thüle, Thüler Kirchstraße 6, 26169 Friesoythe

Zimmervermittlung:

Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre e. V.
Bürgermeister-Winkler-Straße 19 - 21, 49661 Cloppenburg
www.thuelsfelder-talsperre.de Telefon (0 44 71) 15-256,
Fax (044 71) 93 38 28, info@thuelfelder-talsperre.de

VORAUSSICHTLICHE PROGRAMMFOLGE

Donnerstag, den 24. Oktober 2024

- 09.00 - 12.00 Uhr Anmeldung und Auslosung der Gruppen
- 13.00 Uhr Formbewertung - Vorstellung, Beurteilung und Besprechung der Hunde im Ring
- 17.00 Uhr Richterschulung
- 19.30 Uhr Begrüßungsabend

Freitag, den 25. Oktober 2024

- 08.00 - 17.30 Uhr 08.00 - 17.30 Uhr Prüfung in den Revieren; Hier finden Sie einen Link zur Übersichtskarte des Oldenburger Münsterlandes, zwecks Freizeitgestaltung während der Prüfungstage. Auf Wunsch können Sie die Karte, vor Ort, auch in gedruckter Version erhalten.

Diese sind zur Selbstorganisation - ein geplantes Damenprogramm findet nicht statt.
https://www.oldenburger-muensterland.de/_downloads/Informationsmaterial/OMFreizeitkarte_2021-D.pdf

ab 17.30 Uhr Heuriger am Standquartier

Samstag, den 26. Oktober 2024

- 08.00 - 14.00 Uhr Prüfung in den Revieren
- 14:30 - 16:30 Uhr Vorstellung der Hunde die bestanden haben
- 19.00 Uhr Hubertusmesse i. d. Stadtpfarrkirche
- 20.00 Uhr Festabend mit Siegerehrung (Preisverteilung)

Sonntag, den 27. Oktober 2024

individuelle Rückreise



INFORMATION ZUR BEACHTUNG:

Dr. Kleemann Zuchtauslese-Prüfung 2024: Der ausrichtende Klub Nordwest bittet bei der Nennung der Richter zur 46. Dr. Kleemann Zuchtauslese-Prüfung um Angabe, welche Richter und in welcher Anzahl, beim Festabend am Essen teilnehmen wollen. Um den Umfang der Essen zu kalkulieren, ist es im Vorfeld notwendig die Anzahl von Essen dem Caterer mitzuteilen. Es wird darum gebeten, pro Person/Essen einen Betrag in Höhe von 25,00 € durch den meldenden Klub unter Angabe des Richternamens parallel zur Nennung an den Prüfungsleiter der 46. Kleemann-Prüfung, auf das Konto des Klubs Nordwest: IBAN: DE9328350000000036996, BIC: BRLADE21ANO zu überweisen. Der Klub Nordwest und die Prüfungsleitung der 46. Kleemann-Prüfung bitten um Verständnis für dieses Vorgehen.



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kurzhaarfreunde,*

von ganzem Herzen möchte ich mich bei Ihnen allen für das Vertrauen bedanken, das Sie mir durch meine Wahl zum Verbandspräsidenten entgegengebracht haben. Es ist mir eine große Ehre und Verantwortung, diese Position zu übernehmen und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unseres Verbands zu gestalten.

Ich bin mir bewusst, dass wir vor vielen Herausforderungen stehen, aber ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam als Team diese meistern können. Ich freue mich darauf, mit Ihnen zusammenzuarbeiten, Ideen auszutauschen und innovative Lösungen zu entwickeln, um unseren Verband weiter voranzubringen.

An dieser Stelle möchte ich meinem Vorgänger als Verbandspräsidenten Michael Hammerer meinen Dank aussprechen. Sein jahrzehntelanges Engagement und sein Einsatz für den Verband haben dazu beigetragen, dass wir heute auf einem soliden Fundament stehen und uns weiterentwickeln können. Ein Dankeschön gilt auch seiner Frau Christine, die ihm immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Nicht vergessen möchte ich bei meinem Dank Harald Beyer, der die verantwortliche Position als Schatzmeister vorbildlich bekleidete. Ein weiterer Dank gilt Dr. Karsten Schreiber, der in den letzten drei Jahren dem Verband mit seiner fachlichen Kompetenz als Tierschutzbeauftragter wertvolle Hilfe war.

Unsere Altvorderen haben uns eine Zuchtbasis geschaffen, die gesunde, leistungsfähige, formschöne und gut sozialisierte Hunde hervorgebracht hat und bringt. Unser Deutsch-Kurzhaar ist ein Vollgebrauchshund, der den Anforderungen der Jagd mehr als gerecht wird und gleichzeitig ein treuer Begleiter im Alltag ist.

Die zukunftsorientierte Zucht des Deutsch-Kurzhaars beinhaltet die gezielte Auswahl und Zucht von Hunden, die sowohl über die erforderlichen jagdlichen Fähigkeiten als auch über eine gute Gesundheit, ein ausgeglichenes Wesen und den Standard Deutsch-Kurzhaar verfügen. Dabei

werden moderne Zuchtmethoden sowie neueste Erkenntnisse der Genetik miteinbezogen, um sicherzustellen, dass die Nachkommen frei von erblichen Krankheiten und genetischen Defekten sind.

Auf eine artgerechte Aufzucht und Sozialisierung der Welpen wird seitens unserer Züchter geachtet; damit ist sichergestellt, dass die Welpen zu selbstbewussten und gut ausgebildeten Jagdbegleitern heranwachsen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen annehmen und die Chancen nutzen, um die Deutsch-Kurzhaar-Zuchtstandards zu erhalten. Diese sind von großer Bedeutung. Es ist wichtig, die charakteristischen Merkmale und Eigenschaften dieser Rasse zu bewahren, um ihre Qualität und Leistungsfähigkeit zu sichern.

Durch eine sorgfältige Auswahl der Zuchttiere und eine kontinuierliche Überwachung der Zuchtstandards können wir sicherstellen, dass der Deutsch-Kurzhaar weiterhin seinen hohen Standard beibehält und sich sogar weiterentwickelt.

Es ist entscheidend, dass wir als Verband gemeinsam daran arbeiten, die Zuchtziele zu definieren, die Gesundheit und das Wohlergehen der Tiere zu gewährleisten und die genetische Vielfalt zu erhalten. Nur so können wir sicherstellen, dass die Deutsch Kurzhaar Zucht auch in Zukunft erfolgreich und nachhaltig ist.

Das neue geschäftsführende Präsidium versucht das Beste zu geben, um die Interessen und Bedürfnisse unseres Deutsch-Kurzhaars sowie aller Mitglieder zu vertreten und den Verband auf einem erfolgreichen Kurs zu halten. Es ist offen für Feedback, Anregungen und Kritik und steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und Kurzhaar voran

Das neu gewählte Präsidium



Von links nach rechts: Hans-Jürgen Meier Obmann für die Berichterstattung, Hubertus Krieger Beisitzer, Dörte Thomsen Schatzmeisterin, Ilona Inzelsberger Beisitzer, Rudi Fisch Präsident, Marcel Krenz Beisitzer, Gerd Schad Zuchtwart, Bernd Sakowski Vizepräsident, Antje Engelbart-Schmidt Zuchtbuchführerin, Andreas Thomschke Obmann fürs Prüfungswesen

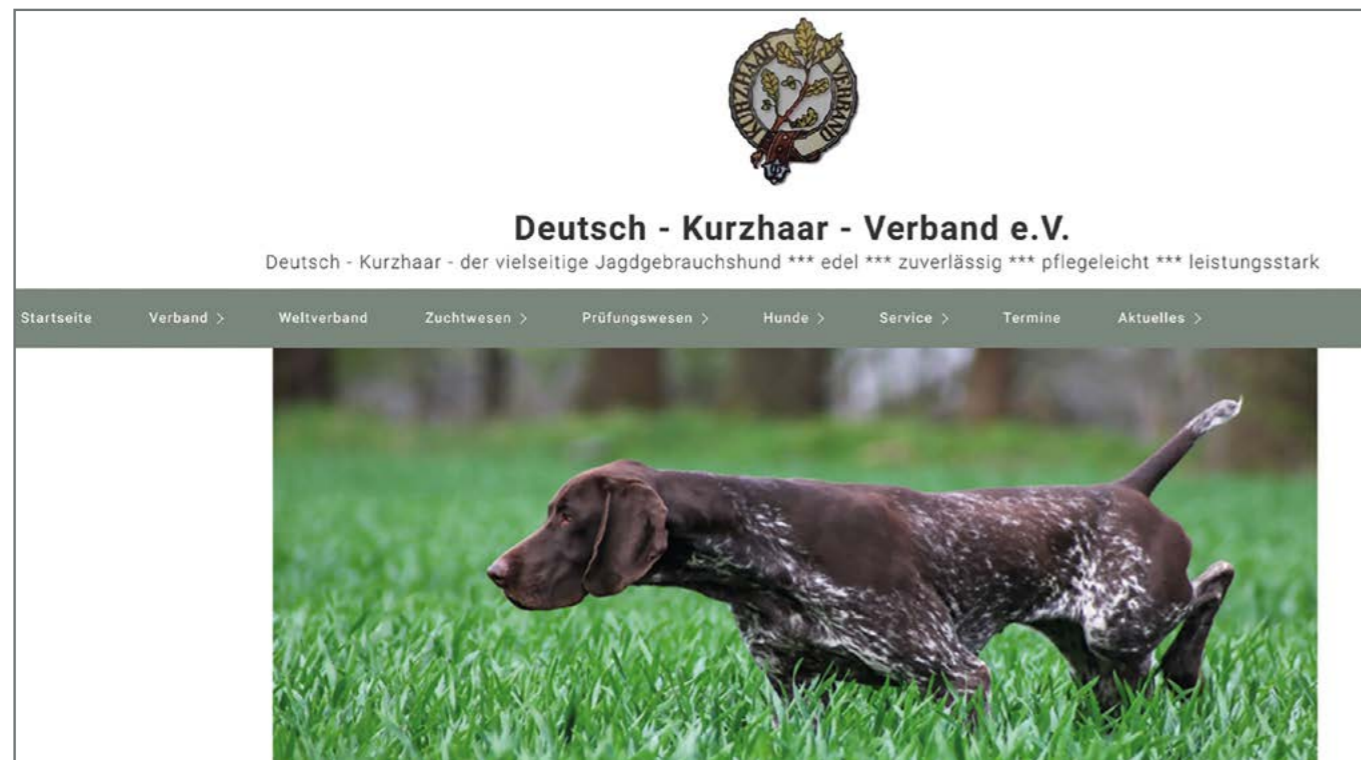


INHALTSVERZEICHNIS

Deutsch-Kurzhaar-Verband	
Ausschreibung 46. Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung	2
Vorwort Präsident, Rudolf Fisch	4
Neu gewähltes Präsidium	5
Neue Homepage am Start	6
DK-Verband informiert	7
JHV DK-Verband 2024	8
Klubnachrichten	
Kurzhaar Klub Kurhessen	19
Erster Frankfurter Jagdclub	21
Deutsch Kurzhaar Klub Weser Bremen	22
Kurzhaarklub Artland-Emsland	26
Messe OUTDOOR jagd & natur	30
Klub Kurzhaar Nordmark	31
Nachruf	
Paul Jickeli	32
Gregor Welzenbach	33
Sprechstunde	
HD-Befunde	34

Neue Homepage

Die offizielle Homepage des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e.V.



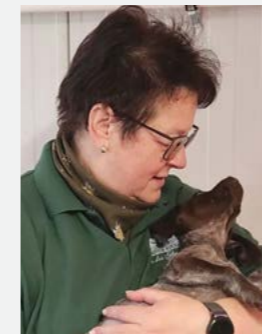
Das neue Präsidium des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes hat sich darauf geeinigt, eine verbandseigene Homepage zu erstellen.

Die Domain www.deutsch-kurzhaar.de gehört Michael Hammerer privat. Um langfristig planen und arbeiten zu können, ist es erforderlich, dass der DK-Verband eine eigene Domain verwaltet. Deshalb wurde die nachstehende Domain erworben: <https://dk-verband.de>

Die Veröffentlichung unter den Rubriken „Welpen, Hundemarkt, Zuchtrüden, Zuchthündinnen“ ist ab sofort möglich. Machen Sie bitte Ihre Züchter darauf aufmerksam! Die Veröffentlichung ist im Jahr 2024 kostenlos. Wer bereits auf www.deutschkurzhaar.de inseriert hat, muss, wenn er auf der „Offiziellen Verbandshomepage“ erscheinen möchte, die Daten an inserate@dk-verband.de senden.

Für die Veröffentlichung werden ab 2025 pauschal 30 € (inklusive MWST) erhoben (max. vier Fotos und Text). Den Text bitte als Fließtext in Word, mit Editor oder Open Office. Die Bilder, wenn möglich, als .jpeg mit einer Auflösung von mindestens 1920x1280 Pixel.

Anzeigen von Zuchtrüden und Zuchthündinnen verbleiben zwei Jahre auf der Homepage. In den Rubriken „Welpen und Hundemarkt“ werden die Anzeigen nach drei Monaten entfernt!

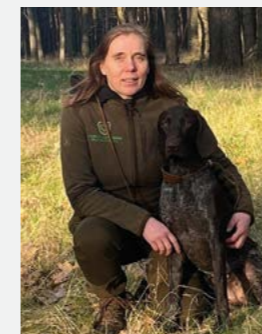


Geschäftsstelle

Frau Ilona Inzelsberger übernimmt die Geschäftsstelle.

Bei Mitgliederangelegenheiten, geplanten Ehrungen, Anträgen, Bezug von Ordnungen, Flyern etc., wenden Sie sich bitte an Frau Inzelsberger.

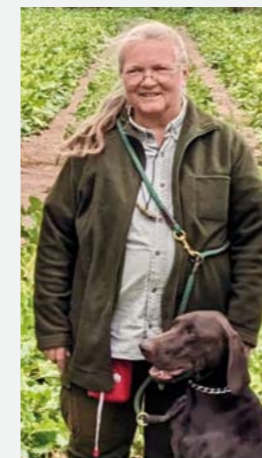
Kontakt: Ilona Inzelsberger
Prebitz 7, D-95473 Prebitz · Tel.: 0049-(0)9270 / 915990 · Mobil: 0049-(0)170 / 3220702
E-Mail: inzelsberger@dk-verband.de



Zuchtbuchstelle

Deckmeldungen, Wurfmeldungen und Prüfungsergebnisse leiten Sie bitte in gewohnter Weise an Anja Baumann weiter.

Anja Baumann
Dorfstr. 7, 16845 Gartow
Telefon 033979 15200
E-Mail: zuchtbuchstelle@dk-verband.de



Meldungen Sterbefälle/ Krankheiten

Melden Sie bitte jeden Todesfall eines Deutsch-Kurzhaars der Zuchtbuchführerin Frau Antje Engelbart – Schmidt. Ein entsprechendes Formblatt finden Sie auf der Homepage des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e.V.

Der Verband ist bestrebt eine Datenbank aufzubauen, die allen Zuchtwarten und Vereinsvorsitzenden zugänglich gemacht werden soll.

Alle Züchter sind künftig gehalten, vor einer Anpaarung, ein Gespräch mit dem Zuchtwart bzw. dem 1. Vorsitzenden des Vereines, bezüglich der geplanten Verpaarung, zu führen.

Tel.: 06051/6426 · 0174/4909161 · E-Mail: Engelbart_Schmidt@dk-verband.de



Kurzhaar-Blätter

Jedes Mitglied in einem Verein hat Anspruch auf die „Kurzhaar-Blätter“!

Wer kein DK-Blatt erhält oder es mehrfach zugestellt bekommt, wendet sich bitte nicht an den Verband, sondern an den zuständigen Verein!

Nur dieser ist für die korrekte Meldung der Daten verantwortlich!

Jahreshauptversammlung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e. V.

23.03.2024 in der Rhön Residence in Dipperz von 09:00 – 16:15 Uhr



Tischvorlagen
• Haushaltsplan 2024

TOP 1: Eröffnung der Jahreshauptversammlung, Begrüßung, Anwesenheit

Präsident Michael Hammerer begrüßt die anwesenden Klubvorsitzenden und ganz besonders die Herren Johann Ecker, Ehrenzuchtwart, und Peter Gaschinger, Zuchtwart vom Österreichischen Kurzhaar Klub und die weit angereisten Delegierten aus USA, Frau Julie Griswold, Herren Frank O'Leary und Tom Skinner.

Den Mitgliedern der Wahlkommission wird für ihre Bereitschaft gedankt, und Ilka Pedersen und Carsten Fritz wird herzlich zu ihrem heutigen Geburts-

tag gratuliert. Herrn Sakowski wird für den musikalischen Auftakt gedankt. Der Präsident begrüßt das Präsidium, die Vorsitzenden und folgende bevollmächtigte Vertreter:

Klub	Vertreter
Althümmling	Willi-Werner Immken
Berlin	Sylvia Dubberke
Braunschweig	Christian Rauch
CanAm (VCDKK)	Christine Hammerer
CDKA	H.-J. Macheranz
Franken	Ilona Inzelsberger
Hannover	Caroline Steuerwald
Hohenlohe	Harald Beyer
Mainfranken	Katharina Weidlein
Mecklenb.-Vorp.	Stephan Lüke
Niederrhein	Michael Trippe
Niedersachsen	Manfred Wittland
Oberfranken	Antje Engelbart-Schmidt

Oderland Marcel Krenz
Saar Paul Maurer
Südwest Oliver Böving

Nicht vertreten ist der Klub Sachsen-Anhalt.

Zur Hauptversammlung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Mit der Protokollführung durch Frau Hammerer sind alle einverstanden.

TOP 2: Ehrung der in den vergangenen beiden Jahren verstorbenen Mitglieder

Artland-Emsland: Harald Herzog
Baden-Süd: Daniel Hück
Josef Deichselbohrer

Bayern: Josef Schätz
Franken: Karl-Heinz Meinunger
Hannover: Knud-Erik Pedersen
Havelland: Lutz Wiczorrek
Bernhard Meyer
Christoph Frucht
Kurmainz: Hans-Albert Windisch
Hans Dusella
NADKC: John Petros
Robert Engelking
Herbert Hasemann
Steve Rowland
Niederbayern: Johann Mühlhofer
Niederrhein: Karl-Heinz Schmitter
Dr. Günter Ackers
Nordwest: Harm Niebur,
Berrnhard Meyer
Oderland: Walter Zimmermann
Ostfriesland: Bernhard Meyer
Rheinland: Hans-J. Rosendahl
Saar: Peter Voit
Robert Blatt
Albert Hoffmann
Sachsen: Johannes Roth
Südwest: Walter Semar
Schleswig Holstein: Herbert Rahn
Dieter Nommensen-Petersen
Weser-Ems: Gerd Fischer
Bernhard Meyer
Westfalen: Paul Heihoff
Hermann Wiesenberg
Bernhard Sandkuhle
Herbert Schneider-Jörgens
Wilhelm Rubbert
Westküste: Hans-Detlef Lausen
Württemberg: Paul Jickeli

Sie haben sich zum Gedenken an die Verstorbenen von den Plätzen erhoben, ich danke ihnen.

Herrn Sakowski wird für das letzte Halali gedankt.

TOP 3: Feststellung der Stimmberechtigung, Protokollgenehmigung

Die Mitgliederzahlen und die daraus resultierenden Stimmen sind wie folgt:
Die Mitgliederzahlen und die daraus resultierenden Stimmen sind wie folgt:

Klub	Mitglieder	Stimmen
Althümmling	86	5
Artland-Emsland	366	19

Baden-Süd	146	8
Bayern	258	13
Berlin	60	3
Braunschweig	46	3
CanAm	40	2
CDKA	72	4
Diepholz	78	4
DKGNA	140	7
Franken	249	13
Frankfurt	85	5
Hamburg	150	8
Hannover	163	9
Havelland	137	7
Hohenlohe	67	4
Kurhessen	320	16
Kurmainz	145	8
Mainfranken	210	11
Mecklenburg-Vorpommern	70	4
Mitteldeutschland-Anhalt	150	8
NADKC	327	17
Niederbayern	284	15
Niederrhein	68	4
Niedersachsen	139	7
Nordmark	415	21
Nordwest	300	15
Oberfranken-Haßberge	123	7
Oberpfalz	85	5
Oderland	180	9
Ostfriesland	77	4
Peene-Recknitz	65	4
Rheinland	309	16
Saar	187	10
Sachsen	139	7
Sachsen-Anhalt	41	3
Schaumburg-Lippe	254	13
Schleswig-Holstein	348	18
Südwest	246	13
Thüringen	135	7
Weser-Bremen	195	10
Weser-Ems	685	35
Westfalen	481	25
Westküste	180	9
Württemberg	271	14

Gesamtzahl der Mitglieder:	8572
Gesamtzahl der Stimmen:	449
davon vertreten:	446
Mehrheit:	224

Das Protokoll der HV 2023, welches im DK Blatt 2/2023 veröffentlicht wurde, wird einstimmig genehmigt.



TOP 4: Bericht des Präsidenten

Wir leben in einer außerordentlich unruhigen Zeit. Der Krieg in der Ukraine und der Gaza-Krieg sind nur einige besonders deutliche Zeichen hierfür. Unsere „Problemchen“ verblissen im Verhältnis zu diesen Auseinandersetzungen.

Die Welpenzahl hat sich nach den Corona-Jahren wieder auf den 10 Jahresdurchschnitt eingependelt, 1260 Welpen wurden im Zuchtjahr 2023 neu eingetragen.

Wir haben es geschafft, unseren Hunden die exzellenten Feldeigenschaften zu erhalten und trotzdem haben wir sehr leistungsstarke Hunde für die Wasserjagd und für Nachsuchen. Die körperliche Verfassung und Wildschärfe des DK, verbunden mit Intelligenz und Jagdverstand prädestinieren ihn auch für die Jagd auf wehrhaftes Schalenwild.

Folgende Klubs wurden 2023 in den DK-Verband aufgenommen:
„DK-Klub Niederrhein“ mit 68 Mitglieder und „DK-Klub Ostfriesland“ mit 77 Mitglieder.

Zu den Neuwahlen: Jahrzehntlang organisierte der allseits geschätzte Herbert Langhanki als Leiter der Wahlkommission routiniert die Neuwahlen. Die letztes Jahr neu gewählte Wahlkommission (Rüdiger Engling, Carsten Fritz, Mareike Hein und Ilka Pedersen) wird die Wahl dieses Jahr durchführen, siehe TOP 20.

Unsere Finanzsituation ist sehr gut. Die Einnahmen-Ausgaben Übersicht weist einen ausgeglichenen Haushalt aus. Die Gebühren der ZB Stelle wurde

seit mindestens 10 Jahren nicht angehoben, ebenso die Kosten für das Zuchtbuch und die Mitgliedsbeiträge. Wir haben im Verband ein finanzielles Polster, so dass diese Posten auch in naher Zukunft nicht angehoben werden müssen.

Der Verband hat von 2019 bis 2022 ca. 160.000,00 € den DK-Klubs nicht berechnet.

2019 wurden die Zuchtbücher und der Versand der KH-Blätter nicht berechnet. 2020 wurden die Zuchtbücher, der Mitgliedsbeitrag und der Versand der KH-Blätter nicht berechnet.

2021 wurde der Versand der KH-Blätter nicht berechnet und 2022 wurde der Mitgliedsbeitrag reduziert.

100 000 Euro sind als Festgeld angelegt, das bringt uns 3.475 Euro Zinsen/Jahr siehe TOP 10

Änderung des Tierschutzgesetzes: Das Präsidium hatte eine Präsenzsitzung, am 1. Juli 2023 in Kassel abgehalten. Die Jagdhundverbände (DD usw.) schrieben Anträge an die Mitglieder des Ausschusses für Ernährung und Landwirtschaftsamt beim Deutschen Bundestag. Wir (DK-Verband) zusätzlich an die Tierschutzbeauftragte, beim Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Frau Ariane Désirée Kari. Antworten haben wir bisher nicht erhalten.

Bisher werden 99 % aller DK-Welpen kupiert. Hinweis: Bei der HV 2022 wurde beschlossen, dass die Veröffentlichung der Prüfungstermine nicht mehr in den Kurzhaar Blättern, sondern ausschließlich auf der Webseite erfolgt.

Der Klub JGV Dreiländereck e.V. (JGHV-Nr. 1130) hat die Aufnahme im DK-Verband beantragt. Verein hat seinen Sitz in Bargteheide, hat 150 Mitglieder, davon 18 Leistungsrichter. Siehe TOP 21a. Wir haben auch dieses Jahr 13 Anträge an die HV, die meisten betreffen die Ordnungen des Verbandes. Die Anträge wurden bei der erweiterten Präsidiumssitzung in Kassel ausführlich diskutiert. Neun Anträge wurden zurückgezogen, für einen Antrag wurde ein Rechtsgutachten eingeholt. Über die restlichen Anträge wird unter TOP 19 abgestimmt.

Herzlichen Dank an Günther Wienöbst, dass es der Klub Nordwest 2024 schafft, die Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung ohne Begrenzung der Teilnehmerzahlen auszurichten.

Mit dem Jahr 2024 sind wir wieder im Rhythmus, an geraden Jahren eine Kleemann und an den ungeraden Jahren eine IKP abzuhalten.

Die Kleemann 2020, die der Klub Weser-Ems ausgerichtet hätte und die IKP 2021 in Ungarn mussten leider wegen Corona ersatzlos abgesagt werden. Eine große Mehrheit der Klubvorsitzenden stimmte damals für die Absagen. An der Kleemann 2022 konnten wegen Begrenzung der Teilnehmerzahlen nicht alle Hunde zugelassen werden. 2023 wurden die restlichen qualifizierten Hunde geprüft, von den Klubs Weser-Ems und Althümmling wurde die Dr. Kleemann-Prüfung ausgerichtet.

2025 wird wieder planmäßig eine IKP in Niederbayern stattfinden.

Die Dr. Kleemann-Prüfung ist eine Eliteprüfung mit den anspruchsvollsten Zulassungsbedingungen weltweit. Zweck der Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung ist im Inland zur Zucht besonders geeignete Rüden und Hündinnen zu ermitteln.

Bei der HV 2022 war beschlossen worden, dass unkupierte deutsche Hunde nicht zur IKP und Kleemann zugelassen werden. Dieser Beschluss war übereilt gefällt worden. Eine Führerin, deren Hund deshalb nicht zur Kleemann zugelassen worden war, hatte dagegen Klage eingereicht. Da absehbar war, dass die Klage Erfolg haben würde, wurde dieser Beschluss durch Abstimmung im Sternverfahren per E-Mail bis zur HV 2023 ausgesetzt (79 % stimmten für die Aussetzung) und wurde bei der HV aufgehoben. Trotzdem fand bei dem Amtsgericht Memmingen eine Güteverhandlung statt. Es erfolgte ein Vergleich, er hat uns nur 720 Euro gekostet. Die Kläger hatten vor, den DK-Verband in die Knie zu zwingen und zu schädigen. Dies ist den Klägern nicht gelungen.

Seit 1.10.2022 ist der Nachweis für OCD Freiheit Pflicht, Bestandsschutz wird aber gewährt.

Seitdem konnte ca. 30 Hunden die

OCD Freiheit nicht bestätigt werden. Dieses Jahr wurden bisher 37 Hunde untersucht, alle Hunde (100 %) waren OCD-frei.

Disziplinarverfahren hatten wir seit 10 Jahren nicht mehr.

Beim Versand der Kurzhaarblätter gibt es pro Quartal ca. ca. 5 - 10 Rückläufer. Die Klubs sollten ihre Daten jeweils zur Quartalsmitte auf aktuellen Stand haben.

Das Präsidium hatte neben zwei Präsenzsitzungen in Kassel auch mehrere virtuelle Sitzungen, die Probleme haben wir erkannt, Wege zur Lösung haben wir ausführlich diskutiert. Herzlichen Dank für 10 Jahre vertrauensvolle und überwiegend harmonische Zusammenarbeit.

Meinen Bericht möchte ich beenden mit einem Dankeschön an all diejenigen, die viel Freizeit und viel Engagement für die Sache Deutsch-Kurzhaar verwandt haben, die Klubvorsitzenden, alle Funktionäre in den einzelnen Klubs, unsere Züchter und diejenigen, die ihre Freizeit für die Prüfungen als Richter und Revierführer zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank auch an die Revierinhaber für die Zurverfügungstellung ihrer Reviere.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Hundeführern, die keine Kosten und Mühen scheuen, um ihre Deutsch-Kurzhaar für die Jagd auszubilden und auf Prüfungen und Zuchtschauen führen. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz all der Genannten wären die Leistungen nicht erreichbar gewesen.

Kurzhaar voran! Vielen Dank!

TOP 5: Bericht des Vizepräsidenten

Meine sehr verehrten Damen und Herren Vorsitzende, sehr verehrte Damen und Herren, seit der Letzten Jahreshauptversammlung habe ich an einer virtuellen Sitzung des Präsidiums sowie an einer Präsenzsitzung teilgenommen. Ebenso an der erweiterten Präsidiumssitzung 2024 in Kassel. Der Präsident befasste mich mit dem



Rechtsstreit Knippert/Scheffels gegen den DK-Verband. Für den Verband ist der Rechtsstreit positiv ausgefallen. Es gab einen Vergleich! Nach der Rücknahme des Beschlusses auf der Jahreshauptversammlung 2023 (Aufhebung des Beschlusses „unkupierte DK nicht zur Dr. Kleemann zu zulassen“) gab es keinen Streitgegenstand mehr.

Es gab nachfolgenden Beschluss des Amtsgerichtes Memmingen:

Die Parteien sind sich darüber einig, dass sich der Rechtsstreit mit der Aufhebung des Beschlusses der HV 2022 (Nichtzulassung unkupierter Hunde) im Rahmen der Hauptversammlung 2023 am 18.03.2023 erledigt hat.

Es wurde folgender Kosten - Beschluss des Amtsgerichtes Memmingen erlassen:

Durch den Rechtsstreit hatte der Verband Kosten von 722,63 €.

Ein großer Dank an Rechtsanwalt Dr. Florian Schiefer und an die Rechtsberatung aus Bayern.

Des Weiteren war ich stark eingebunden, um das geplante Kupierverbot abzuwenden. So habe ich verschiedenste Mandatsträger des Bundes und der Länder kontaktiert. In Bayern

konnte erreicht werden, dass das zuständige Umweltministerium ein Kupierverbot ablehnt, so lange keine fundierten Kenntnisse bzw. Gründe für ein Kupierverbot vorliegen.

Ich habe auch intensiven Kontakt mit JGHV – Präsident Karl Walch gehalten und mich mit den Präsidenten verschiedenster Vorstehhunderassen, die kupieren, abgesprochen.

Ein Dank gilt hier für die sachliche Unterstützung durch Frau Dr. Dagmar Heydeck. Des Weiteren Herrn Thomas Boyer, der engagiert und sehr fachkundig einen Flyer gestaltet hat. Ein weiterer Dank gilt Mario Böttcher, der sich wie auch Thomas Boyer an die verschiedensten Mandatsträger in Niedersachsen gewandt hat.

Ich nahm ferner an einem Derby in Rumänien und bei der diesjährigen Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung der Klubs Weser Ems/Althümmling als Leistungsrichter teil.

Mein Dank gilt Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren, für die offene und konstruktive Zusammenarbeit dem Präsidium und Präsident Michael Hammerer für die produktive und zielführende Zusammenarbeit.

TOP 6: Bericht des Zuchtwarts



Herr Schad beginnt seinen Bericht mit einem besonderen Dank für die gute Zusammenarbeit. Im Zuchtjahr 2023 fielen bei 160 Würfen 1260 Welpen.

Es wurden 101 verschiedene Rüden eingesetzt, davon sieben Ausländische. Im abgelaufenen Zuchtjahr sind 38 Hündinnen leer geblieben.

uchtzulassungsanträge für im Ausland gezogene Hunde wurden 17 eingereicht.

Wenige Einzelbewertungen wurden genehmigt.

11 ausländische Hunde sind mit einer 9000-er Nummer eingetragen worden. Er bemängelt bei der Kleemann, dass sich die Hunde im Formwert verschlechtern, bei den Hündinnen die Feinzelligkeit und den spitzen Fang, bei den Rüden den losen Rücken und die abfallende Kruppe.

Zuchtvergehen: ein Wurf wurde mit einer neunjährigen Hündin gezogen, eine Halbgeschwisterverpaarung führte zu einer zweijährigen Zuchtbuchsperrung.

Den Züchtern wünscht Herr Schad im kommenden Zuchtjahr viel Erfolg.

Wortmeldung: Die Zuchtrichter sollten schon bei den Klubzuchtschauen genauer bewerten.

TOP 7: Bericht des Obmanns für das Prüfungswesen

Herr Thomschke berichtet wie viele Hunde von den jeweiligen Klubs zur 45. Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung 2023 vom 12. – 15.10.2023 in Surwold gemeldet wurden. Gemeldet waren 63, erschienen sind 47, davon:

- 29 Hunde (61,7 %) bestanden. Davon 11 Rüden, 18 Hündinnen, nicht bestanden 18 Hunde (38,3 %)

- Bester Rüde **Cash vom Betschers Stüble**, Zb.-Nr. 1066/18, lfd. Pr-Nr. 1, volle Punktzahl, Suche und Vorstehen 4h, Fw V, Führerin Uli Krause.

- Beste Hündin **Bente von der Nordhoop**, Zb.-Nr.: 0352/19 lfd. Pr-Nr. 46, volle Punktzahl, Stöbern ohne Ente und mit Ente 4h, Fw SG, Führer Georg Wessels

- Im Formwert wurden 16 Hunde mit „vorzüglich“ bewertet. Bei 14 Hunden konnte der Formwert vorzüglich nicht bestätigt werden.

- V1 Rüden: **Cooper am Buchenbogen**, Zb.-Nr. 1164/20 Führer Dr. L. Schröder

- V1 Hündinnen: **Clea vom Eichendorf**, Zb.-Nr. 1230/20 Führerin Dr. L. Vollmer
- Von den Klubs wurden 83 Richter gemeldet, die in 17 Gruppen eingesetzt wurden.

Die Vorstellung der bestandenen Hunde im Festzelt unter der Regie des Prüfungsleiters und von Frau Engelbart-Schmidt mit Hinweisen zur Abstammung und Blutlinien, besondere Leistungsmerkmale der Kurzhaarsieger und zusammengestellte Informationen zu den Eltern und den Geschwistern aus dem Zuchtbuch (ein besonderer Dank an Frau Engelbart-Schmidt für die Nacharbeit) sowie Wesensmerkmale bei der Vorführung im Ring rundeten den praktischen Prüfungsteil der 45. Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung 2023 ab. Diese Vorstellung war für alle Züchter, Kurzhaar-Freunde, Zuschauer und Gäste ein gelungener Abschluss des Prüfungsteils.

Das Resümee:

Besonderheiten/Vorkommen: Eine Gruppe musste am Wasser umgesetzt werden. Bei einem Gewässer wurde das Vorkommen von Wölfen vermutet. Auf Grund der Wetterbedingungen erfolgte die abschließende Vorstellung der bestandenen Hunde im Festzelt. Die Auflage der Kataloge sollte etwas großzügiger sein.

Resonanz:

Danke an alle Helfer/Revierführer in den Revieren, an den Gewässern sowie im Festzelt, auch danke an das Team im Prüfungsbüro für die geleistete Arbeit und an Frau Schmidt für die organisatorische Betreuung des Prüfungsbüros. Auf Grund der geringen Hundeanzahl in den Gruppen, gab es keine zeitlichen Probleme.

Das Wildvorkommen war sehr gute bis gut.

Zum Schluss: Danke an die beiden ausrichtenden Klubs Althümmling und Weser-Ems.

Ausblick: Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung 2024, hier: Ausschreibung Zulassungsbedingungen:

(§2 PO Dr.-Kleemann-Zuchtausleseprüfung) Die Hunde müssen:

- a) auf den drei Prüfungen „Derby“, „Solms“ und „AZP“ mindestens zwei 1. Preise erzielt haben, wobei für jede



Prüfung eine einmalige Wiederholung zulässig ist und das Derby allein nicht genügt, aber unverzichtbar ist; **b)** eine Verbands-Gebrauchsprüfung (VGP) mit einem 1. Preis bestanden haben; **c)** im Formwert mindestens ein „sehr gut“ in der Altersklasse nachweisen; **d)** den Härtenachweis in der jagdlichen Praxis erbracht haben; eine Verlorenbringerprüfung oder eine Verbands-schweißprüfung bestanden haben; frei von HD (Bewertung A1 - B2) und OCD sein.

Voraussichtliche Programmfolge:
Freitag, den 25. Oktober 2024, 08.00 - 17.30 Uhr Prüfung in den Revieren.

Hier finden Sie einen Link zur Übersichtskarte des Oldenburger Münsterlandes, zwecks Freizeitgestaltung während der Prüfungstage. Auf Wunsch können Sie die Karte, vor Ort, auch in gedruckter Version erhalten. Diese sind zur Selbstorganisation - ein geplantes Damenprogramm findet nicht statt.

https://www.oldenburger-muensterland.de/_downloads/Informationsmaterial/OM-Freizeitkarte_2021-D.pdf

Der ausrichtende Klub Nordwest bittet bei der Nennung der Richter zur 46. Dr. Kleemann Zuchtauslese-Prüfung um Angabe, welche Richter und in welcher Anzahl, beim Festabend am Essen teilnehmen wollen. Um den Umfang der Essen zu kalkulieren, ist es im Vorfeld notwendig die Anzahl von Essen dem Caterer mitzuteilen.

Es wird darum gebeten, pro Person/ Essen einen Betrag in Höhe von 25,00 € durch den gemeldeten Klub unter Angabe des Richternamens parallel zur Nennung an den Prüfungsleiter der 46. Kleemann-Prüfung, auf das Konto des Klubs Nordwest: IBAN: DE9328350000000036996, BIC: BRLADE21ANO zu überweisen.

Die Klubs werden gebeten bei der Richtermeldung die Richter zu vermerken, für die ein Essen bestellt wurde. Der Klub Nordwest und die Prüfungsleitung bitten um Verständnis für dieses Vorgehen. Aktuelles aus der Stammbuchkommission

Verwendung von Ortungshalsbändern bei Verbandsprüfungen

§ 8 Abs. 4 verbietet die Verwendung von Dressurhilfsmitteln bzw. Attrappen. Ortungshalsbänder sind von der

Schwere und Bauart durchaus einer Attrappe gleichzusetzen. Mittlerweile gibt es auch kombinierte Ortungs- und Dressurhalsbänder, was es bei der Vielzahl der auf dem Markt erhältlichen Modelle dem Verbandsrichter schier unmöglich macht, alle Ausführungen zu kennen und zu erkennen. Ist ein Ortungshalsband erlaubt, ist dies in der jeweiligen PO (siehe VGPO/ VPSO, VStP) ausdrücklich im o.g. Paragraphen definiert. Im Umkehrschluss ist demnach der Einsatz eines Ortungshalsbandes bei VJP, HZP und VSwP/VFSP nicht gestattet. (Jagdgebrauchshundverband – Durchführungsbestimmungen zu Verbandsprüfungsordnungen) Gilt dies auch für die Prüfungen – Derby, Solms, IKP und Dr. Kleemann - des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes? Text Ausschreibung von Prüfungen: Ferner werden auf die Durchführungsbestimmungen des Jagdgebrauchshunde-Verbandes hingewiesen: hier: „Verwendung von Ortungshalsbändern“, die analog für Derby und Solms des Südwestdeutschen Klub Kurzhaar gelten.

Allgemeine Bestimmungen zur Wasserarbeit des JGHV

Damit einerseits der Zweck der Wasserarbeit erreicht und andererseits die Prüfung tierschutzgerecht durchgeführt werden kann, sind beim Einsatz von lebenden Enten folgende Grundsätze zu beachten:

(1) Allgemeinverbindlichkeit

a) Nachstehende Grundsätze des Allgemeinen Teils A. sind verbindlich für alle Mitgliedsvereine, die Prüfung hinter der lebenden Ente durchführen unter Beachtung der in den einzelnen Bundesländern gültigen Ordnungsvorschriften.

(2) Gewässer

Ein Prüfungsgewässer muss hinsichtlich seiner Größe (mindestens 0,25 ha Wasserfläche), seiner Tiefe bzw. Breite von stellenweise 6 m, seiner Wassertiefe (die vom Hund nur schwimmend überwunden werden kann), seiner Deckung (ca. 500 qm) so beschaffen sein, dass die Ente ihre Fluchtmöglichkeiten voll ausnutzen kann.

Ordnung für Herbstzuchtprüfung -

SOLMS - vom 17. März 2007 des DK Verbandes

I. Zweck der Prüfung

(4) Voraussetzung für eine gewissenhafte Prüfung sind große, gut mit Flugwild und Hasen besetzte Reviere, die zugleich ein ausreichend großes, mit Schilf bestandenes Wassergelände aufweisen müssen

Aktuelles vom Obmann für die Prüfungswesen im JGHV, Heft Nr. 1/2024:

„Dennoch muss die Deckung jederzeit den Ansprüchen der PO-Wasser genügen, ansonsten ist eine Ausbildung und Prüfung nicht durchführbar.“ > Deckung also ca. 500 qm.

„Deckung im Wasser bedeutet Wasserpflanzen, (Schilf, Röhricht, Binsen, Seerosen usw.). Selbstverständlich können am Wasser auch andere Pflanzengattungen/-arten wie z. B. in das Wasser hängende Weiden Deckung bieten. Aber ohne jegliche Wasserpflanzen sollte/darf ein Gewässer nicht sein.“

Herr Thomschke bedankt sich für die Aufmerksamkeit.

Wortmeldungen: Die OCD Freiheit als Zulassungsbedingung bei der Kleemann 2024 gilt nicht für Hunde, die vor 01.10.2021 geröntgt wurden, Bestandsschutz.

Ausrichter sehen größere Problematik, die JGHV Vorgaben für Prüfungsgewässer zu erfüllen. Es muss versucht werden, weitere Verschärfungen abzuwenden.



Grußwort von Karl Walch

Der Präsident des JGHV wird willkommen heißen. Dankenswerterweise richtet er ein kurzes Grußwort an die Versammlung, wünscht einen guten Verlauf und einen harmonischen Ausklang.

TOP 8: Bericht des Zuchtbuchführers

Im Zuchtjahr 2023 wurden 1278 Ahnentafeln ausgestellt. 18 Welpen wurden nicht nach den Regularien des DK-Verbandes gezüchtet. 30 neue Züchter oder Zuchtgemeinschaften wurden angelegt.

9 Würfe fielen nach Lenni KS vom Möwensee, 5 nach Cooper KS am Buchenbogen, 2 Rüden hatten 4 Würfe, 11 Rüden mit 3 Würfen und 19 mit 2 Würfen und 67 Rüden mit 1 Wurf.

Insgesamt kamen 101 Deckrüden zum Einsatz, im Schnitt ca. 1,6 Dekkakte/Rüde Durchschnittliche Wurfstärke: 7,98 Welpen, gesamt 160 Würfe.

Das Zuchtbuch in Leinen gebunden erschien, wie üblich pünktlich zum Jahresanfang 2024. Seit 2005 liefert der Zuchtbuchführer das Zuchtbuch druckfertig an die Druckerei, dadurch eine Ersparnis bis jetzt von ca. 54.500,00 €.

Seit 2000 ist das Zuchtbuch auch online, es werden die wesentlichen Dateien regelmäßig, meist monatlich, aktualisiert.

Auch mit dem Programm DKVRZV2 können alle User die aktuellen Daten bequem und übersichtlich abrufen.

Zum Abschluss meines Berichtes als Zuchtbuchführer bedanke ich mich bei allen, die mich bei der Arbeit unterstützt haben, besonders bei meiner Frau Christine, die bis 2016 die Leiterin der Zuchtbuchstelle war, den Zuchtwarten und den Klubvorsitzenden, bei den Züchtern, ganz besonders auch bei Anja Baumann, sie macht die Arbeit in der Zuchtbuchstelle seit 2016 äußerst gewissenhaft und zuverlässig.

Wortmeldung: Zur Anfrage wegen Übermittlung der Prüfungsbescheinigungen per E-Mail wird erläutert: 1. Es ist bereits seit 1997 möglich, aber die Fehlerquote war im Testlauf sehr hoch, 2. Eine Originalunterschrift der Richter muss der Zuchtbuchstelle vorliegen.

Ein angesprochener Fehler wegen fehlender Daten eines Hundes ist bereits behoben.

TOP 9: Bericht der Leiterin der



Zuchtbuchstelle

Zunächst möchte ich mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2023 bedanken. Die Arbeit in der Zuchtbuchstelle macht mir viel Freude und der enge Kontakt zu den Züchtern und Zuchtwarten ist sehr angenehm. Wenn mal Probleme auftreten, werden diese schnell gelöst. Ich bin für Kritik und Anregungen immer sehr dankbar, denn nur so können die Dinge sich noch weiter verbessern. Der eine oder andere Fehler schleicht sich manchmal ein, aber zum Glück gibt es aufmerksame Leser der Ostermannschen Statistik, die helfen, die Fehlerquote auf nahezu Null zu bringen. Im letzten Jahr gab es 3.778 Eingaben von verschiedensten Leistungen, Prüfungsergebnissen und Formwerten, davon waren 247 ausländische DK. 160 Würfe wurden vom Eingang der Deckmeldung bis zum Versenden der Ahnentafeln bearbeitet. 1278 Welpen (18 600er) wurden eingegeben, 11 Übernahmescheinigungen wurden erstellt. 30 neue Zwinger wurden ins System übernommen und den Züchtern die Zwingerschutzkarten zugestellt. Weitergehend wurden 20 AT- Zweitschriften ausgestellt und 17 Anträge auf Auslandsanerkennung an den VDH weitergeleitet. Der Zucht-

buchführer hat die Ergebnisse der Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung und der NAKP ins Zuchtbuch übertragen und wie schon seit über 20 Jahren die Druckvorlage für das Zuchtbuch erstellt. Pünktlich wie jedes Jahr im Januar haben alle Vereinsverantwortlichen die Zuchtbücher nach Hause geliefert bekommen. Das ist einen großen Applaus wert. Wir sagen Danke lieber Michael, für das Herzblut, dass du jedes Jahr aufs Neue investiert hast, damit wir das Zuchtbuch in dieser hohen Qualität vorliegen haben. Ich durfte in den vergangenen 7 Jahren eng mit Michael zusammenarbeiten und habe dabei viel gelernt. Vielen Dank!
 Natürlich gibt es auch immer wieder Dinge die zu verbessern sind. Deckmeldungen werden immer wieder vergessen, Wurfanträge werden nicht über den Verein an die Zuchtbuchstelle gesendet, Begründungen der Note 4h werden vergessen, Formulare werden in Doktorschrift eingereicht (also kaum zu entziffern) und Zeugnisse werden nicht vollständig ausgefüllt. Ich werde meine Anstrengungen noch weiter erhöhen, damit jedes Jahr weniger Fehler passieren auf beiden Seiten, Zuchtbuchstelle und Züchter bzw. Zuchtware.



TOP 10: Bericht des Schatzmeisters

Herr Beyer verweist auf den Jahresabschluss, der in den Kurzhaar Blättern veröffentlicht wurde. Der Kontostand zum Jahreswechsel war 100.000 € Festgeld; 26.832,35 € Girokonto. Der Haushaltsplan für 2024 liegt vor. Herr Beyer steht dem DK-Verband nicht mehr zur Verfügung.

TOP 11: Bericht des Obmanns

für das Berichtswesen

Herr Meier bedankt sich für die Zusammenarbeit. Die Zuordnung der Bilder wurde durch die nun entsprechenden Dateinamen verbessert.



TOP 12: Berichte der Beisitzer

Bericht von Herrn Sakowski: Er hat den Obmann für das Prüfungswesen unterstützt, Online Sitzungen organisiert und an allen Sitzungen teilgenommen.

Bericht von Herrn Krieger: Er ist keinem Ressort zugeordnet. Er hat an allen Beratungen mitgewirkt.



Kassenprüfer

Herr Thorsten Bloß gibt den Bericht über die Kassenprüfung. Die Herren Schad und Bloß haben die Kasse am 28.02.2024 auf Übereinstimmung geprüft. In der Schlussbilanz ist ein Guthaben von zirka 126.832 € ausgewiesen. Die Kasse ist ordnungsgemäß und korrekt geführt. Herr Bloß regt an, die Kassenordnung zu überprüfen. Er hält sie für entbehrlich.

TOP 14: Entlastung des Präsidiums

Herr Bloß beantragt, Herrn Beyer und dem gesamten Präsidium Entlastung zu erteilen. Ergebnis: einstimmig.

TOP 15: Sachstand EDV

Das Programm Meld2 ist seit 2016 im Einsatz.

Das Feedback ist sehr positiv, bisher gab es keine einzige negative Meldung. Das Programm DKVRZV2 ist online, es kann mittels Formular bestellt werden. Für Klubs kostenlos, für Züchter und Kurzhaarfreunde einmalig zum Einführungspreis von 50 € + MWST. Alle Klubs und viele Züchter benutzen bereits dieses Programm. Die Fa. TSI kann jederzeit zusätzliche Funktionen integrieren, falls gewünscht.

TOP 16: Haushaltsplan, Beratung und Beschlussfassung

Der Haushalt 2024 ist ausgeglichen. Hierzu gib es keine Wortmeldung. Per Akklamation einstimmig genehmigt.

TOP 17: Ehrungen

Folgende Personen wurden geehrt:

Goldene Nadel

Armin Deubel, Mitteldeutschland-Anhalt – **Jens Witzsche**, Mitteldeutschland-Anhalt – **Alfred Schramm**, Mitteldeutschland-Anhalt – **Madison Losee**, DKGNA – **Patrice Kortuem**, DKGNA – **Vito Caramia**, DKGNA –



Joe Gallo, NADKC – **Steve Rempescher**, NADKC – **Thomas Jareschewski**, Nordmark – **Michael Mehrens**, Nordmark – **Klaus Hemme**, Nordwest – **Sascha Schmitt**, Saar – **Willy Immken**, Weser-Ems – **Ulrike Krause**, Württemberg

Echt Goldene Nadel



Bernd Härter, seit 34 Jahren Klubvorsitzender in Thüringen. Trotz Jagdunfall ist er immer ein aktiver Hundeführer geblieben.



Willi-Werner Immken, gründete vor 19 Jahren den Klub Weser-Ems, mit derzeit 685 Mitgliedern und ist seit 2016 Vorsitzender.

Hermann-Josef Schomakers (Mitbegründer Klub Weser-Ems und Vorsitzender bis 2006) Der Klub Weser-Ems richtete die IKP 2011 und die Kleemann 2023 aus. Die Kleemann 2020 war perfekt vorbereitet, musste aber wegen Corona abgesagt werden.

Echt Goldene Führernadel für drei bestandene Kleemann-Prüfungen:

Dem Vorsitzenden des Klubs Artland-Emsland, Thomas Boyer, wurde die Goldene Führernadel für **Paul Bockhold** überreicht.

Die Anwesenden werden vor Ort geehrt. Die restlichen Nadeln und Urkunden werden den Klubvorsitzenden zur Vergabe bei passender Gelegenheit ausgehändigt.

TOP 18: KLEEMANN 2024, IKP 2025 und NAKP 2025

Die NAKP 2025 richtet der DK Klub CDKA aus.

Als Ausrichter für die Kleemann 2024 hatte sich der Klub Schleswig-Holstein beworben. Herr Krieger hat diese Zusage auf der HV 2023 zurück genommen. Hermann-Josef Schomakers und Willi-Werner Immken hatten dann spontan zugesagt, einzuspringen, falls sich kein Ausrichter findet.

Der Klub Nordwest wird die Kleemann 2024 abhalten.

Die IKP 2025 findet in Niederbayern statt.

Für 2027 hat sich der NADKC für die NAKP beworben.

TOP 19: Beratung und Beschlussfassung zu den satzungsgemäß eingegangenen Anträgen

Klub Berlin ZO Erbkrankheiten

Der Antrag wird in der Kommission Zuchtwesen beraten.

Klub Berlin PO Kleemann Zulassung „VSwP“

Der Antrag ist zurückgezogen.

Klub Berlin ZO Deckakte begrenzen

Stimmen ja: 11
Stimmen nein: 417
Enthaltungen: 18
Der Antrag ist abgelehnt.

CDKA (USA) Qualifikation Zuchtwarte (ZO, Diverses)

Der Antrag ist zurückgezogen.

Klub CDKA (USA) künstliche Befruchtung (ZO, Diverses)

Der Antrag ist zurückgezogen.

Klub CDKA (USA) Finanzierung Krebsforschung

Stimmen ja: 44
Stimmen nein: 364
Enthaltungen: 38
Der Antrag ist abgelehnt.

Klub DKGNA (USA) Einhaltung der ZRO

Der Antrag ist zurückgezogen.

Klub Franken PO Kleemann Zulassung „HDA für Kleemann“

Der Antrag ist zurückgezogen.

Klub Oderland, HV Beschluss fehlt bisher, ZO „OCD Zusatz in ZO“:

§ 4 (8 c) durch einen Beschluss der Hauptversammlung rechtskräftig machen (OCD-Vermerk): c) Der Zuchtzulassungsvermerk ist insbesondere zu löschen bei Hündinnen und Rüden, wenn diese mit zwei verschiedenen Partnern Nachkommen gebracht haben, die nicht HD-frei sind (HDC, D, E) und OCD-frei sind oder die epileptiforme Anfälle (Krampfanfälle) mit anzunehmend erblicher Ursache haben. Der Antrag/Beschluss ist einstimmig angenommen.

Klub Oderland PO Kleemann Zulassung „HD“

Der Antrag ist zurückgezogen, ein veränderter Text wird als neuer Antrag gestellt.

Klub Oderland PO Kleemann Zulassung „VGP“

Der Antrag ist für 2024 zurückgezogen.

Klub Peene-Recknitz Satzungsauslegung

Ein Rechtsgutachten liegt vor. Die Satzung soll überarbeitet werden.

Klub Weser-Ems PO Derby

Das Derby ist jetzt schon im Februar möglich, deshalb ist der Antrag zurückgezogen.

TOP 20: Satzungsgemäße Neuwahlen: Präsidium, Kommissionen, Disziplinausschuss, Kassenprüfer



Der Vorsitzende der Wahlkommission, Carsten Fritz, leitet die Wahl mit Unterstützung von Rüdiger Engling, Mareike Hein und Ilka Pedersen. Er bedankt sich bei Michael Hammerer

und Harald Beyer sowie dem ganzen Präsidium für ihre Arbeit im Ehrenamt.

VORGESCHLAGEN

Präsident

Rudolf Fisch

Vizepräsident

Frank Eschenbach, Bernd Sakowski

Schatzmeister

Dörte Thomsen

Verbandszuchtwart

Gerd Schad

Obm. f. d. Prüfungswesen

Andreas Thomschke

Obm. f. d. Berichterstattung

Hans-Jürgen Meier

Zuchtbuchführer

Antje Engelbart-Schmidt

Beisitzer

Ilona Inzelsberger
Marcel Krenz
Hubertus Krieger
Maik Schön

Kommission für das Zuchtwesen

Bernd Härter (bisher)
Marcel Krenz (bisher)
Karlheinz Roth (bisher)
Joachim Schiedel (bisher)
Dr. Jörn Bongartz
Thomas Boyer
Silvio Liebers
Hans-Jürgen Machetanz
Ursula Scriba
Rainer Seeber
Tom Skinner
Katharina Weidlein

Kommission für das Prüfungswesen

Andrea Dürselen (bisher)
Thomas Jareschewski (bisher)
Leo Karduck (bisher)
Hans-Jürgen Machetanz (bisher)
Rainer Zetzsche (bisher)
Thomas Assies
Jörg Kaltenegger
Melanie Häfner



WAHLERGEBNISSE

Gewählt zum Präsidenten
Rudolf Fisch

Stimmen – ja 440
Stimmen – nein 4
Enthaltungen 2
Ungültige Stimmen 0

Gewählt zum Vizepräsidenten
Bernd Sakowski

Stimmen Bernd Sakowski 300
Stimmen Frank Eschenbach 146
Enthaltungen 0
Ungültige Stimmen 0

Frau Krause und Herr Hollmann monieren, dass den Kandidaten nicht die Möglichkeit gegeben wird, sich vorzustellen, um ihre Kompetenz einschätzen zu können.

Gewählt zum Schatzmeister: **Dörte Thomsen** – Wahl per Akklamation: einstimmig

Gewählt zum Verbandszuchtwart: **Gerd Schad** – Wahl per Akklamation: Stimmen – ja: 401; nein: 45, Enthaltungen: 0; ungültig 0

Gewählt zum Obmann für das Prüfungswesen: **Andreas Thomschke** – Wahl per Akklamation: Stimmen – ja: 356; nein: 53; Enthaltungen: 24; ungültig 13

Gewählt zum Obmann für die Berichterstattung: **Hans-Jürgen Meier** – Wahl per Akklamation: einstimmig

Gewählt zum Zuchtbuchführer: **Antje Engelbart-Schmidt** – Wahl per Akklamation: einstimmig

Gewählt als Beisitzer:
Marcel Krenz 338 Stimmen
Hubertus Krieger 293 Stimmen
Ilona Inzelsberger 249 Stimmen

Maik Schön erhielt 200 Stimmen und erreichte die 50% nicht zur Wahl als Beisitzer.

Gewählt in die Kommission für das Zuchtwesen:
Marcel Krenz 304 Stimmen
Bernd Härter 289 Stimmen
Joachim Schiedel 283 Stimmen (Stichwahl)

Gewählt in die Kommission für das Prüfungswesen:
Rainer Zetzsche 345 Stimmen
Leo Karduck 338 Stimmen
Thomas Jareschewski 308 Stimmen
Andrea Dürselen 287 Stimmen
Hans-J. Machetanz 248 Stimmen
Melanie Häfner 332 Stimmen

Gewählt in den Disziplinausschuss:
Oliver Böving 361 Stimmen
Paul Maurer 353 Stimmen
Katharina Dingler 347 Stimmen
Manfred Wittland 347 Stimmen
Carsten Fritz 343 Stimmen
Jens Stahl 336 Stimmen

Klub Kurzhaar Kurhessen

Jahreshauptversammlung 2024

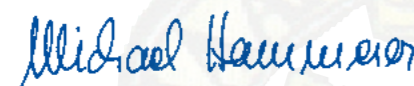
Gewählt als Kassenprüfer:
Reiner Schad, Thorsten Bloß – Wahl
per Akklamation: einstimmig

Alle Gewählten nehmen die Wahl an
und bedanken sich.

Zwischen den Wahlgängen liest Peter Gaschinger ein Grußwort von Präsident Leopold Kovanda vor, in dem er sich im Namen des ÖKK bei Michael Hammerer für die stets sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedankt. Die Herren Gaschinger und Ecker überreichen einen Geschenkkorb. Michael hat bereits die höchsten Auszeichnungen des ÖKK erhalten und wird ihnen immer willkommen sein. M. Hammerer dankt seinen österreichischen Freunden für ihr Kommen, die wohltuenden Worte und das großzügige Geschenk.

TOP 21a: Aufnahmeantrag JGV Dreiländereck, Fachgruppe DK

Frau Dimigen, 1. Vorsitzende, stellt den Jagdgebrauchshundverein Dreiländereck e. V. mit Fachgruppe Deutsch-Kurzhaar vor. Der Verein wurde am 23.07.2022 gegründet, ist seit 2023 Mitglied im JGHV und beantragt Aufnahme im Deutsch-Kurzhaar-Verband. Sie bieten bereits ein umfangreiches Ausbildungs- und Prüfungsprogramm.



Michael Hammerer, Präsident

Präsident Fisch will den Vorgang 2026
abschließen.

TOP 21: Verschiedenes

Frau Dürselen schlägt Herrn Hammerer als Ehrenpräsidenten vor.
Herr Fisch will bei der HV 2025 darüber
abstimmen lassen.

Herr Hammerer bedankt sich für den
stehenden Applaus und die 27 Jahre
im Präsidium als Zuchtbuchführer, 18
Jahre Obmann für das Prüfungswesen
und 10 Jahre als Präsident.

Herr Fisch bedankt sich bei der Wahlkommission,
Michael und Christine Hammerer und Harald Beyer.
Es wird eine Geschäftsstelle eingerichtet.

Alle zwei bis drei Monate wird den Vorsitzenden ein Newsletter mit wichtigen Infos zugesandt. Es werden Zuchtwartschulungen in fünf verschiedenen Regionen Deutschlands durchgeführt. Herr Krenz wird die digitale Bearbeitung der Aufgaben des Verbandszuchtwarts abwickeln.

Präsident Fisch ist für alle Anregungen
offen, jeder kann einen Beitrag leisten.
Er wünscht allen eine gute Heimreise.



Rudolf Fisch, Vizepräsident

Protokollantin: Christine Hammerer

Am 2.3.24 fand die diesjährige HV des Klubs in unserem Stammlokal „Hotel Schwarzer Adler“ in Todenhausen statt. Mit dem Hornsignal „Begrüßung“, vortragen von der Bläsergruppe unter der Leitung von Antje Engelbart-Schmidt, konnte der 1. Vorsitzende Gerd Schad etwa 35 Mitglieder und Ehrenmitglieder willkommen heißen. Bevor er auf die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres einging berichtete er Erfreuliches über die Mitgliederentwicklung. Durch das breit gefächerte, umfangreiche Prüfungsangebot und die bekannt gute, familiäre Atmosphäre im Klub, aber auch durch die positiven Leistungen

unserer DK-Hunde bei den winterlichen Jagden konnten im letzten Jahr 20 neue Mitglieder geworben werden. Derzeitiger Mitgliederstand: 320 Trotz zunehmender Schwierigkeiten bei der Beschaffung geeigneter Reviere konnte erneut dank des Engagements der Mitglieder und vieler Helfer den Führern die Möglichkeit geboten werden, ihre Hunde auf verschiedenen Prüfungen vorzustellen. Insgesamt wurde auf 19 Einzelprüfungen die stattliche Zahl von 135 Hunden durchgeprüft. Als Prüfungsleiter fungierten Gerd Schad, Thorsten Bloß, Helmut Merle, Dr. Hubertus Simon und Olaf Schünemann. Schad dankte diesen und allen Vorstandsmitgliedern, Richtern, Helfern und Revierinhabern für die sehr gute Zusammenarbeit, ohne deren Einsatz ein derart großes Prüfungsangebot nicht zu bewältigen wäre.

Am 13.5.23 fand unter der Leitung von Thomas Tank eine Richterschulung statt, auch ihm einen besonderen Dank. Die Jährliche Zuchtschau konnte am 15.6.23 wie in den Vorjahren auf der hierzu bestens geeigneten Sportanlage in Lenderscheid durchgeführt werden. Von den insgesamt vorstellten 41 Hunden konnte Zuchtrichter Joachim Schiedel 9x das Prädikat „vorzüglich“ und 32x „sehr gut“ vergeben. Schad's besonderer Dank galt der



von links Keil, Bloß, Gerd Schad, Merle, Geisel, Reiner Schad

Zuchtwartin Tina Geisel und ihrem bewährten Team (Melanie Schwalm, Helmut Merle und Antje Engelbart-Schmidt) für die perfekte Organisation und Abwicklung der Schau.

An der Kleemann-Prüfung vom 12.-15.10.2023 in Surwold nahmen vom Klub folgende Damen teil:

Meike Unger mit „Negro von der Rietberger Ems“ KS und Fw.sg
Christina Schnellhardt mit „Zodiak vom Kronsberg“ KS und Fw.sg

Unter TOP 4 berichtete Zuchtwartin Tina Geisel, dass im Zuchtjahr 2023 45 Welpen gefallen seien, gegenüber dem Vorjahr ein erneuter Rückgang, was wohl mit der schlechten Welpennachfrage im letzten Jahr zusammenhing. Für das laufende Jahr sähe es deutlich besser aus, nahezu alle Welpen aus den vorliegenden Würfen seien verkauft.

Der Klub hat einen neuen Verbands-Schweißrichter. Der Obmann für das Richterwesen, Georg Bierschenk, konnte Andreas Geyer unter dem Beifall der Mitglieder den Richter ausweis überreichen.

Unter TOP Ehrungen stand zunächst die Vergabe des Züchter- und Führerpreises an.

Mit 2120 Punkten konnte Antje Engelbart-Schmidt den diesjährigen Züchterpreis für die Erfolge des Zwingers „vom Kronsberg“ der „ZG Brettner/Antje Engelbart-Schmidt“ entgegennehmen. Der Führerpreis ging an Rüdiger Stilgenbauer für seinen Rüden „Wasco vom Klepelshagener Forst“. Eine ganz besondere Ehrung wurde dem langjährigen 2. Vorsitzenden und Obmann für das Richterwesen, Georg Bierschenk, zuteil, der krankheitsbedingt bei der Neuwahl für das Amt nicht mehr kandidierte. Auf Beschluss des Vorstandes wurde er zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt mit stehendem Beifall der Anwesenden vom 1. Vorsitzenden die Urkunde und die mit der Ernennung verbundene echt goldene Klubnadel. (siehe hierzu auch die separate Würdigung in dieser Ausgabe).

Für ihre tätige Hilfe bei den Zuchtschauen wurden Melanie Schwalm und Jutta Bierschenk mit einem Blumenstrauß geehrt. Ein Blumengebilde erhielt auch unter großem Applaus unsere Vereinswirtin Ursula Schäfer

für die jahrzehntelange Betreuung und Verköstigung der Mitglieder. Mit Tränen in den Augen musste sie uns mitteilen, dass sie aus Altersgründen und mangels Personal den Gastbetrieb einstellen müsse. Das „Hotel zum Schwarzen Adler“ war über mehr als 30 Jahre der gastronomische Mittelpunkt des Klubs. Wie viele nette Stunden haben wir Älteren bei anregenden Gesprächen, aber auch mit Musik und Tanz zu den Klängen der klubeigenen 5-Mann-Kapelle dort erlebt. Mit Ursula Schäfer geht eine Ära zu Ende, was

bleibt sind schöne Erinnerungen. Unter TOP 12 standen in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstandes an. Unter der Wahlleitung von Dr. Wolfgang Schmidt konnten die Wahlen zügig durchgeführt werden. Alle zu wählenden Personen wurden mit einstimmigem Votum gewählt. Nachfolgend die Zusammensetzung des neuen Vorstandes:

- Vorstand**
- 1. Vorsitzender: **Gerd Schad**
 - 2. Vorsitzender: **Thorsten Bloß**

3. Schatzmeister und Geschäftsführer: **Reiner Schad**

Erweiterter Vorstand

- 1. Zuchtwartin: **Tina Geisel**
- 2. Pressewart: **Albrecht Keil**
- 3. Obmann für das Prüfungswesen: **Helmut Merle**
- 4. Obmann für das Richterwesen: **Thorsten Bloß**
- 5. Schriftführer/Protokollant: **Dr. Ralf Reiting**

Albrecht Keil, Pressewart

Echt Gold für Georg Bierschenk



Gerd Schad, Jutta Bierschenk, Georg Bierschenk

Bei der diesjährigen Hauptversammlung wurde Georg Bierschenk, dem langjährigen 2. Vorsitzenden, eine besondere Ehrung zuteil. Auf Beschluss des Vorstandes wurde er unter anhaltendem Beifall der Anwesenden zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt die echt goldene Klubnadel. Georg Bierschenk wuchs auf dem elterlichen Hof am Stadtrand von Eschwege auf. Sein Vater war Pächter der örtlichen Gemeindejagd Niederhone, einem bekannt guten Niederwildrevier mit stabilen Besätzen an Hasen und Rebhühnern. Er war ebenfalls langjähriges Klubmitglied und Verbandsrichter und stellte sein Revier alljährlich für die Prüfungen des Klubs zur Verfügung. So kam der junge Georg schon sehr früh in Kontakt mit Jagdhunden verschiedener Couleur, denn in den 50er Jahren gab es auf dem Hof schon eine

bunte Meute aus Deutsch-Kurzhaar, Jagdterrier und Teckel. In dem für einen künftigen Jäger und Hundeführer günstigen Umfeld entwickelte sich bei Georg schon bald eine ausgeprägte Jagdpassion. Es wird berichtet, dass er mit 6 Jahren bereits alle Jagdsignale blasen konnte und mit 17 Jahren bereits den Jugendjagdschein besaß. So liegt es nahe, dass er sich Ende der siebziger Jahre mit Leidenschaft der Ausbildung von DK-Hunden und Brandlbracken widmete. Im Jahr 1984 trat er in den Klub Kurhessen ein und wurde in den Folgejahren zum Verbandsrichter, Schweißrichter und Spezialzuchrichter ernannt und u.a. auch auf den großen Prüfungen IKP und Kleemann im In- und Ausland als Richter eingesetzt.

Bei der HV 1990 wurde Georg Bierschenk unter dem damaligen Vorsitz von Rudi Eckhardt zum 2. Vorsitzenden gewählt und hat dieses Amt, in den letzten Jahren noch in Personalunion mit dem Obmann für das Richterwesen, bis 2024, mithin also 34 Jahre, bekleidet. In dieser langen Zeit hat er die positive Entwicklung des Klubs maßgeblich mitgestaltet. Hierfür gebührt ihm Dank und Anerkennung. Bereits vor Jahren erhielt er für seine Verdienste die goldene Ehrennadel des DKV.

Aus gesundheitlichen Gründen war er in diesem Jahr gezwungen das Amt in jüngere Hände abzugeben. Sein besonderes Hobby war das jagdliche Wettkampfschießen. Zeichen seiner großen Erfolge sind die goldene und seltene großgoldene Schießnadel. Fast 20 Jahre hatte er das Amt des Landesschießobmannes in Hessen inne und war für die Ausrichtung und Durchführung zahlreicher Landes- und Bundeswettkämpfe verantwortlich. Als sehr guter Jagdschütze mit Büchse und Flinte war er auch ein gern gesehener Gast auf den Treib- und Drückjagden im Umfeld seines Heimatortes Eschwege. Der Vorstand und die Mitglieder wünschen dir, lieber Georg, für die Zukunft alles Gute.

Albrecht Keil, Pressewart

Erster Frankfurter Jagdclub e.V.

Karlheinz Roth als kynologischer Obmann ehrenvoll verabschiedet



Im Rahmen des 95. Derby/VJP bedankte sich der 1. Vorsitzende des Ersten Frankfurter Jagdclubs, Reinhard Liebe, beim scheidenden kynologischen Obmanns Karlheinz Roth. Im Bild von links Susanne Rohländer, Maximilian Werner, 1. Vorsitzender Reinhard Liebe und Karlheinz Roth.

hr/Foto: Stehr

Nach 16 langen und prägenden Jahren als kynologischer Obmann des Ersten Frankfurter Jagdclubs schied Karlheinz Roth bei der Jahreshauptversammlung des Kurzhaarklubs auf eigenen Wunsch aus. Der 1. Vorsitzende Reinhard Liebe nahm die Preisverteilung des 95. Derbys/VJP vor der Liederbachhalle zum Anlass, vor der anwesenden Kurzhaarfamilie noch einmal seinem Freund und scheidenden kynologischen Obmann mit einem Präsentkorb für seine Arbeit zu danken.

Obwohl sich Karlheinz Roth bei der letzten Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl gestellt hatte, versprach er, dem Verein aber weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Gemeinsam mit Schriftführerin Susanne Rohländer und Schatzmeister Maximilian Werner würdigte Reinhard Liebe vor den Rüdern und -frauen die Leistungen von Karlheinz Roth, seit 1989 Zweitmitglied im EFJK.

Für seine Leistungen um den Ersten Frankfurter Jagdclub wurde er bereits 2014 mit der Klubnadel in Gold ausgezeichnet. 2016 folgte die Goldene Verbandsnadel des DK-Verbandes. Der 1. Vorsitzende erinnerte an die herausragende Arbeit von Roth, kynologischer Obmann seit 2007, bei der gemeinsamen Veranstaltung mit DK Südwest und DK Kurmainz 2009 bei der Zuchtrüdenschau in Kranichstein. Seit Jahren finde außerdem das Sommerfest des EFJK bei Karlheinz Roth in seinem Hof in Eschborn statt. Seine gefragte Fachkenntnis in Feld, Wasser und im Ring stellt Karlheinz Roth als erfahrener JGHV-Verbands- und Zuchtrichter (seit 2011) auch bei den großen internationalen Kurzhaarprüfungen IKP und Kleemann unter Beweis. Im Verein brachte er seine Erfahrung in den letzten Jahren mit der Durchführung eines VGP-Kurses ein und als Prüfungsleiter stand er den

Hundeprüfungen des EFJK vor. Zum letzten Mal war das beim 95. Derby/VJP 2024. Letztendlich wies Reinhard Liebe auch auf die Erfolge von Karlheinz Roth als Führer mit seinen DK-Hunden bei den Gebrauchsprüfungen bis zur VGP hin. International legte er bereits 1989 erfolgreich mit seinem DK-Rüden „Dachs vom Schieferberg“ die IKP in Frankreich ab. Die Erfolgsstory ging 2009 weiter mit seinem DK-Rüden „Plato Pöttmes“ bei der IKP in Viöl und 2010 bei der Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung in Österreich. Stolz durfte der scheidende kynologische Obmann über den IKP-Titel 2017 mit seinem „Boss vom Goldberg“ und ein Jahr später, 2018, mit der begehrten Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung, ebenfalls mit seinem „Boss vom Goldberg“, sein.

Hans-Dieter Stehr

Deutsch-Kurzhaarklub Weser Bremen

Jahreshauptversammlung



Zu Beginn der Versammlung begrüßten die Jagdhornbläser die Gäste im Saal

Die Hauptversammlung des Deutsch-Kurzhaarklubs Weser Bremen e.V. fand am 1. März 2024 im Gasthaus Grüne Eiche in Sothel statt. Die Teilnehmer der Veranstaltung, leider waren nur 24 der aktuell 195 Vereinsmitglieder anwesend, waren im Anschluss an die Regularien zu einem leckeren Schnitzelbuffet eingeladen.

Im Anschluss an die diesjährige Jahreshauptversammlung referierte Prof. Dr. med. vet. Franz Josef Kaup zu aktuellen Fragen des Tierschutzes beim Ausbilden und Führen von Jagdhunden (s.u.). Hier waren höchste Fachkompetenz und ein routinierter Vortragsstil kombiniert.

Zu Beginn der Veranstaltung spielten die Jagdhornbläser Heinz Georg Wessels, Stefan Lorenz und Melanie Hoyer das Jagdsignal „Begrüßung“. Der 1. Vorsitzenden hielt einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2023 und eine Vorschau auf die geplanten Aktivitäten im neuen Jahr 2024. Er berichtete über die wesentlichen Aktivitäten im Jahresablauf.

Bericht des Zuchtwartes Dr. Karsten Schreiber für das Zuchtjahr 2023

Beim DK Weser-Bremen fielen 40 Welpen in 4 Würfe (3 Totgeburten), in den

Zwingern Vom Isenseer Kajedeich (2 Würfe), Vom Reitbrock und Vom Niederhüller Hof. „Damit liegen wir an 13. Stelle von 37 Klubs“, so Schreiber. Im Klub DK Weser Bremen wurden bislang vereinzelt ausländische Rüden eingesetzt, im vergangenen Jahr Gyutefai Pöttyos (Ungarn) und Elvis von den Ossiacher Tauren (Österreich). Der Zuchtwart ermutigte die Züchter, sich die erfolgreichen Hunde auf den internationalen Zuchtprüfungen anzuschauen. Dass aber auch das nicht immer der sicherste Weg für die Suche nach erfolgreichen Anpaarungen ist, stellte Dr. Karsten Schreiber gleich im Anschluss dar: Bei mehreren Nachkommen des im letzten Jahr neunmalig eingesetzten Rüden Lenni KS vom Möwensee wurde OCD festgestellt. Neben der in Zukunft verpflichtenden Untersuchung auf OCD und der bereits verpflichtenden HD-Untersuchung empfahl der Zuchtwart auch eine Untersuchung auf ED vor dem Zuchteinsatz. „Die Freiheit von Erbkrankheiten muss oberstes Ziel der Zucht sein!“ so Schreiber.

Bericht des Obmanns für das Prüfungswesen Georg Friedrich Thimm

Der Obmann präsentierte die Ergeb-

nisse des abgelaufenen Prüfungsjahres, über die allesamt auch in den Kurzhaarblättern berichtet wurde und überreichte die Preise an die anwesenden Hundeführer. Den Wanderpreis für die Bringtreue wurde in Abwesenheit an Blitz vom Holtvogt von (E/F) Hans-Hermann Hüppe vergeben. Den Preis für den besten Derby-Hund bekam Klara vom Mehner Wald mit (E/F) Lars Lehnhard. Den Wanderpreis für die Verbandsschweißprüfung „Alte Els“ 2023 konnte Yannick Borchers mit seinem Hund Cuba vom Isenseer Kajedeich entgegennehmen. Der beste Solms-Hund war Klara vom Mehner Wald mit (F) Dr. Bernd Stratmann und den Wanderpreis für die beste Wasserarbeit bekam in Abwesenheit Alexander Bösch mit seinem Hund Eiko vom Isenseer Kajedeich. Eine VGP fand im vergangenen Jahr nicht statt. An der Kleemann 2023 im Raum Cloppenburg nahm Heinz Georg Wessels, mit seinem Hund Bente von der Nordhoop, teil. Bente KS von der Nordhoop wurde als beste Hündin der Prüfung ausgezeichnet.

Es folgten der Bericht des Kassenwartes Stefan Lorenz, sowie der Bericht der Kassenprüfer Lucas Schumacher und Jascha Grotheer, die eine ordnungsgemäße Kasse bestätigten. Die Entlastung des Vorstandes fiel einstimmig aus.

Wahlen

Der Zweite Vorsitzende Arne Engelke Denker kandidierte für die Wiederwahl und wurde im Amt bestätigt. Beisitzerin Karin Neukirchen-Stratmann ebenso wie Rico Szeskus wurden im Amt bestätigt. Zur stellvertretende Zuchtwartin wurde die Beisitzerin Eileen Schultz gewählt. Zur neuen Kassenprüferin wurde Melanie Heuer gewählt. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Vortrag Prof. Dr. med. vet. Josef Kaup

Bis kurz vor der Hauptversammlung des DK Weser Bremen war Prof. Kaup Tierschutzbeauftragter des JGHV.



Klara vom Mehner Wald mit Eigentümer Lars Lehnhard bekam gleich zwei Pokale: Bester Derby Hund und Bester Solms Hund



Yannick Borchers (links) bekam den Wanderpreis für die beste Schweißarbeit von Georg Friedrich Thimm überreicht

Er ging in seinem interessanten und spannenden Vortrag auf aktuelle Themen des Tierschutzes, die für alle Hundeführer in der Jagdhundausbildung von großer Bedeutung sind, näher ein. Prof. Kaup erläuterte insbesondere den Einfluss der aktuellen Gesetzgebung auf die Ausbildung der Jagdhunde. Neben der reinen Darstellung der Gesetzestexte gewährte er auch Einblicke in die Hintergründe der Entscheidungen und erklärte, wie es zu diesen Texten kam und welche Rolle der JGHV dabei spielte. Es ging im Wesentlichen um 3 Punkte: den Tierschutz in der Jagdhundausbildung, die Auswirkungen der Tierschutzhundeverordnung und des Erlasses des Niedersächsischen Ministeriums zur Ausbildung von Jagdhunden vom 23.12.2023. Prof. Kaup lenkte die Aufmerksamkeit in den textlichen Fassungen der Gesetze und Verordnungen auf verwendete Begriffe, die für die Auslegung entscheidend, aber oft nicht genau definiert sind. Einige der angesprochenen Beispiele: Es ist dort im Tierschutzgesetz die Rede von „weidgerechter Jagdausübung“. Wir Hundeführer sollten eine Vorstellung davon haben, was damit gemeint ist. Offenbleibt aber die Frage, ob es eine justiziable Definition des Begriffes „Weidgerechtigkeit“ gibt. Insbesondere die Hundeausbildung am lebenden Wild (lebende Ente, Schwarzwildgatter, Schliefenanlage) ist in der Diskussion wegen der Frage, ob Schmerzen, Leiden oder Schäden auftreten könnten. Wichtig in diesem Zusammenhang waren ihm die derzeit oft fehlenden

wissenschaftlich basierten Fakten zu dem Thema. Aktuell basieren die Diskussionen mehrheitlich auf langjährigen Erfahrungen und weniger oder gar nicht auf wissenschaftlich erarbeiteten Fakten. Prof. Kaup wies in diesem Zusammenhang auf den Koalitionsvertrag der aktuellen niedersächsischen Landesregierung hin. Es ist die Solidarität der Hundeführer untereinander gefragt, auch wo der einzelne wegen der geführten Rasse nicht betroffen ist. Prof. Kaup sprach auch den § 3 Nr. 5 TSchG nach dem es verboten ist, ein Tier auszubilden oder zu trainieren, sofern damit erhebliche Schmerzen, Leiden oder Schäden für das Tier verbunden sind. Problematisch ist hier das Wort „erheblich“. Auch der Begriff „Raumeinheit“ wurde beleuchtet, damit ist die erforderlichen Mindestfläche für die Haltung der Hunde im Detail definiert. Auch das Thema „kupieren“ wurde angesprochen. Prof. Kaup berichtete über

die aktuell in Deutschland gehandhabte Praxis der Ausnahmegenehmigung für einige Jagdhunderassen, die perspektivisch vermutlich aufgrund einer Europäischen Regelung auch aufgehoben wird. In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass Züchter von kupierten Hunden ihren Welpenkäufern eine Bescheinigung zum tierschutzkonformen Rutenkupieren zur Ahnentafel mitgeben sollten, die vom Züchter und dem durchführenden Tierarzt unterschrieben ist. Die Vorlage der Bescheinigung ist nicht Zulassungsvoraussetzung zur Hundepflicht, aber bei Nichtvorhandensein könnte ein Kreisveterinär die Weiterprüfung des kupierten Hundes untersagen. Auszüge aus dem Vortrag finden sich auch auf der Webseite des Klubs unter www.dk-weser-bremen.de.

Karin Neukirchen-Stratmann
Presse DK Weser-Bremen e.V.



Mit einem spannenden Vortrag von Prof. Dr. med. vet. Josef Kaup schloss die Versammlung in Sothel ab.

Alle Fotos: Deutsch Kurzhaarklub Weser-Bremen

Deutsch-Kurzhaarklub Weser Bremen

Zwei Derbys



Teilnehmer und Richter des ersten Derbys in Wulfhoop

Zwei Derbys hat der Kurzhaarklub Weser-Bremen e.V. in diesem Jahr angeboten. Am 23. März 2024 im Raum Stuhr und am 30. März im Raum Osten. Das Wetter spielte an beiden Prüfungswochenenden mit und auch trotz des nassen Winters war der Besatz mit Hasen und Fasänen bei beiden Derbys sehr gut. Gute Vorbereitung der Hunde und sehr gute Wildbestände in den Revieren machten es den Richtern nicht allzu schwer, sich schnell ein gut begründetes Urteil zu den Anlagen der vorgestellten Vierbeiner zu bilden. Unser Dank an dieser Stelle noch einmal an die Revierinhaber und -führer, dass wir dort Prüfungen abhalten konnten. Und an die Richter, die allen Hunden an beiden Terminen ausreichend Gelegenheit gaben, mehrfach ihre Anlagen zu zeigen. In Stuhr, im Revier Wulfhoop, waren 5 Hunde gemeldet, die alle mit einem 1. Preis nach Hause gehen konnten. In Osten, eine Woche später, waren 16 Hunde gemeldet. Auch hier wurden ausnahmslos 1. Preise vergeben.

Derby 1 in Wulfhoop

Schon gegen 12 Uhr hatten sich die Richter Bernd Stratmann, Jörg Meyer und Bruno Ahrens ein Bild von allen Hunden in allen Derby Prüfungsfächern gemacht. Bei zwei Hunden war eine Bewertung der Leistung auf der Hasenspur gewünscht, die auch für beide Hunde möglich war. Eine Hündin, Falka vom



Kurze Pause beim Derby 1

Isenseer Kajedeich, fiel durch ihre wiederholt gezeigte, hervorragende Vorstehleistung (4h) auf. Hier die teilnehmenden Hunde, die alle in den 1. Preis kamen: Zeb Waidmanns(E/F Hans Hermann Hüppe), Gin vom Isenseer Kajedeich (E/F Georg-Friedrich Thimm), Umbra von der Fuchshöhe (qual.) (E/F Stefan Lorenz), Fenna vom Isenseer Kajedeich (E/F Jens Horeis), Falka vom Isenseer Kajedeich(Suchensiegerin, Vorstehen 4h) (E/F Jens Horeis).

Derby 2 in Osten

Das zweite Derby fand im Großraum Osten in den Revieren Altendorf, Großenwörden, Hüll und Bentwisch statt. Als Richter/innen waren Heinz Georg Wessels, Katja Böger, Günther Bube, Dennis R. Kramer, Frank Penner, Willi Oellerich, Bernd Stratmann, Arne Nagel, Armin Knoll, Stefan Lorenz, Andreas Müller, Mike Franetzki und die Richteranwärter/innen Eileen Schultz und Matthias Schorn unterwegs. Zwei Hunde wurden mit dem Andreasstern ausgezeichnet. Auch ein 4h konnte an diesem Tag mehrfach in den Fächern Suche, Vorstehen und Nase vergeben werden. Alle Hunde erreichten den 1. Preis: Guste vom Isenseer Kajedeich (E/F Jens Horeis), Gero vom Isenseer Kajedeich(E/F Gábor Péntzes), Hétharsi Axel (E/F Tibor Dudás), A Quene Pont Luty (E/F Zoltán Tamás), Cita von der Belmer Kroneneiche (E/F Karsten Wassermann), Flips vom Isenseer Kajedeich (E/F Svenja Merkel), Grimm vom Isenseer Kajedeich (Nase 4h) (E/F Melanie Hoyer), Judie vom Schätzeberg (Suche 4h) (E/F Frank Horeis), Greta vom Isenseer Kajedeich (E/F Peter Schliecker), Fox vom Isenseer Kajedeich (E/F Rico Szekus), Cap vom Niederhüller Hof (Andreasstern) (E/F Lennart Jungheit), Finn vom Isenseer Kajedeich (Andreasstern) (E/F Olaf Rehberger), Conny von der Belmer Kroneneiche (E/F Fritz Drewes), Karo von der Madlage (Vorstehen 4h) (E/F Simon Wenzler), Gismo vom Isenseer Kajedeich (Vorstehen 4h) (E/F Meik Hellmig), Gonzo vom Isenseer Kajedeich (Vorstehen 4h)(E/F Martin Ney).

Karin Neukirchen-Stratmann

Presse Kurzhaarklub Weser-Bremen e.V.



Wechsel der Hunde zum Suchengang - für die Richter eine kurze Verschnaufpause zum Austausch



Teilnehmer und Richter des Derbys in Osten



Gruppe eins bei einer kurzen Besprechung bevor es weitergeht



Gruppe zwei auf dem Weg zu einem neuen Feldstück



Gruppe drei bei einer Pause

Alle Fotos: DK Weser-Bremen e.V.

Kurzhaarklub Artland-Emsland e.V.

Der Kurzhaarklub Artland-Emsland e.V. bietet seit April 2024 seinen Mitgliedern einen Anreiz für OCD-Diagnosestellung zur Datenerfassung im Verbandszuchtbuch

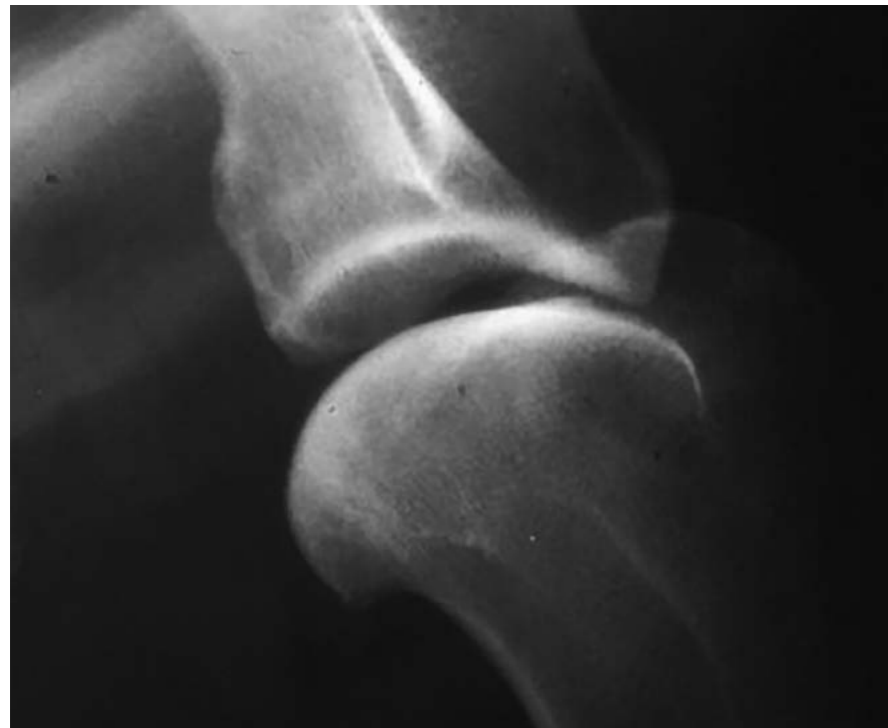


Bild 1: gesundes Schultergelenk

Ossifikation, in verschiedenen Gelenken. Mit Abstand am häufigsten ist das Schultergelenk betroffen. Hier kommt es insbesondere zu Veränderungen am Kopf des Oberarmknochens (vgl. Bild 2, 3).

Während der Wachstumsphase wird das Skelett nach und nach von weichem Knorpelgewebe in feste Knochensubstanz umgewandelt. Beim gesunden Hund werden hierbei die Knorpelzellen Schritt für Schritt abgebaut und durch Einlagerung von Mineralien (wie Kalzium und Phosphor) zu Knochen umgebaut.

Dieser Prozess ist beim Hund mit OCD gestört. Der Gelenkknorpel wird nicht abgebaut, wächst immer weiter und wird somit zunehmend dicker. Dieses Stadium der Osteochondrose kann spontan abheilen oder sich zu OCD weiterentwickeln.

Knorpel wird im Gegensatz zu Knochengewebe nicht direkt über Blutgefäße mit Nährstoffen versorgt. Die Versorgung des Knorpels findet über die Gelenkflüssigkeit (Synovia) statt.

Der Deutsch-Kurzhaar-Verband verlangt seit dem 1.10.2021 neben dem HD-Befund zur Zuchtzulassung eine OCD-Untersuchung des Schultergelenks. Zur Unterstützung der Gesunderhaltung der Rasse Deutsch Kurzhaar hat der Kurzhaarklub Artland-Emsland e.V. auf der JHV am 10.4.2024 beschlossen einen Fond in Höhe von 1.000 Euro für 2024 einzurichten. Dieser Fond soll einen Anreiz schaffen, dass auch bei einer klaren OCD - Diagnose laut Röntgenbild durch den lokalen Tierarzt, die Erfassung auf Verbandsebene erfolgt. Für eine bestmögliche Statistik wäre es sinnvoll auch Hunde röntgen zu lassen, welche nicht für die Zucht vorgesehen sind.

OCD beim Hund – ein Überblick

OCD steht für Osteochondrosis dissecans und beschreibt eine degenerative Störung der Knorpelentwick-

lung und Verknöcherung des Knorpels, der sogenannten enchondralen



Bild 2: Schultergelenk mit Osteochondrose



Bild 3: Schultergelenk mit Osteochondrosis dissecans (leichte Form)

Wird die Knorpelschicht immer dicker, können nicht alle Schichten von den Nährstoffen aus der Gelenkflüssigkeit erreicht werden. Eine ausreichende Versorgung ist somit nicht sichergestellt. Insbesondere sind die Knorpelzellen betroffen, welche am

weitesten vom Gelenk entfernt liegen, also angrenzend an das Knochengewebe. Als Folge kommt es zu einer Unterversorgung dieser Bereiche – der Knorpel stirbt ab. Bei einem Hund mit OCD kommt es bei mechanischer Belastung der be-

troffenen Bereiche zur Auflockerung der Knochen - Knorpelgrenze, die sich zu kleinen Miniatur-Rissen (= Fissuren) und schließlich zur Ablösung einer Knorpelschuppe weiterentwickeln kann. Ab diesem Zeitpunkt spricht man von einer OCD (vgl. Bild 3).

Die Gelenkoberfläche ist somit nicht mehr so glatt wie sie eigentlich sein sollte. Durch die Reibung - „Sand im Getriebe“ - kann es zu einer Entzündung im Gelenk kommen. Der entstehende Schmerz verursacht Symptome wie Bewegungsunlust und/oder Lahmheit beim betroffenen Tier. Im späteren Verlauf kann sich eine Arthrose entwickeln.

Die Diagnose erfolgt typischerweise zeitversetzt von 1 – 4 Monate nach dem vermutlichen Beginn der Entwicklungsstörung. Hierbei liegt das typische Alter für klinische Auffälligkeiten am Schultergelenk bei 5-7 Monaten.

Bei OCD handelt es sich um eine multifaktorielle Erkrankung, d.h. es wird davon ausgegangen, dass für die Entstehung von OCD unterschiedliche Faktoren verantwortlich sein können. Insbesondere junge, schnellwachsende Hunde von mittelgroßen bis großen Rassen sind betroffen. In der Literatur werden u.a. Rhodesian

Ridgeback, Deutscher Schäferhund, Deutsche Dogge, Neufundländer, Golden Retriever, Labrador Retriever, Boxer und Rottweiler genannt. Da OCD bei diesen Rassen vergleichsweise häufig vorkommt, wird von einer genetischen Prädisposition (= Anlage für eine Erkrankung) ausgegangen. Dazu werden Fütterungsfehler (z.B. Überfütterung, unausgewogene Gehalte an Kalzium, Phosphor und Vitamin D) sowie hormonelle Imbalancen, aber auch Traumata als mögliche Einflussfaktoren beschrieben

Weitere Infos zum Thema OCD und ein ausführlicher Artikel können auf unserer Internetseite www.dkartlandemsland.de nachgelesen werden.

Thomas Boyer,
1. Vorsitzender
vorstand@dkartlandemsland.de

Christiane Mielert;
internet@dkartlandemsland.de

Quellenverzeichnis

Kohn B, Schwarz G, Hrsg. *Praktikum der Hundeklinik; Kapitel Osteochondrosis dissecans*. 12. Auflage, Enke Verlag; 2017
Piesnack S, Köhler C, Fromme V, Alef M, Kiefer I. *Vorkommen und Diagnostik der OCD beim Hund; kleintier konkret 2017; 20(03): 27-33; Welsh Fossum T.; Small animal surgery; Kapitel: 3 Orthopedics; Diseases of the joints; 3. Auflage, Mosby Elsevier*
Zentek J, *Ernährung des Hundes; Kapitel Erkrankungen des Bewegungsapparates; Ernährungsbedingte Störungen und Diätetik; 9. Auflage; Thieme; 2022*
www.napfcheck.de; <https://www.napfcheck.de/welpen-wachstumskurve/>; <https://www.napfcheck.de/welpen-allgemeine-infos/Bilder-mit-freundlicher-Genehmigung-von-Dr.-Peter-Schunk-Skelettgutachter-des-VDD-e.V.-https://www.drahthaar.de/>; <https://www.drahthaar.de/pages/tierarzt-info-roentgen.php>



**Kurzhaarklub
Artland-Emsland e.V.**

Zuchtschau

am 16. Juni 2024

10.00 Uhr Anmeldung
11.00 Uhr Beginn

Hof Groß-Klußmann
Venner Str. 58
49565 Bramsche / Kalkriese

Neengebühr: 30 €

Für Euch vor Ort:
Hundewelt vom Grahl
hunde-navi.de

KLUB-NEWS



Am 10.04.2024 hatten wir unsere jährliche Jahreshauptversammlung. Unserer Einladung sind erfreulicherweise sehr viele Mitglieder gefolgt.

Ergebnisse der Jahreshauptversammlung 10.04.2024

OCD- Rückerstattung von Gutachtergebühr

Im Fall einer vom Verbandsgutachter diagnostizierten OCD erstattet der Klub die Gutachtergebühr von 74€.

Zuchtwart Groß-Klußmann lobt Zuchtjahr 2023

... und die damit verbundenen züchterischen Erfolge. Nach welpenstarken Jahren mit durchschnittlich 125 Welpen brachte das Jahr 2023 75 leistungsstarke Hunde hervor. Besonders hervorzuheben sei das Engagement auch der jüngeren Züchter sowie das gute Verhältnis zwischen Zuchtwart und Züchtern.

Helmut Dierker zieht sich aus dem Vorstand zurück

Er möchte mit diesem Schritt im Sinne des Vereins jüngere Vereinskollegen in die Verantwortung bringen und wird dem Verein aber weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Personalien des Jahres 2024

Dr. Luisa Vollmer als 2. Vorsitzende gewählt
Hendrik Ostendorf neuer stellv. Geschäftsführer
Christiane Mielert übernimmt Internetpflege



Zuchtwart Ludwig Groß-Klußmann und Geschäftsführerin Marion Bertling in ihren Ämtern von der Versammlung einstimmig wiedergewählt.

Ehrungen von Mitgliedern

Geehrt werden konnten Walter Beckmann mit bestandenen 5 VGP im 1. Preis. Er erhielt den Ehrenpreis des JGHV, sowie Paul Bockhold, der nach 5 erfolgreich geführten Kleemannprüfungen die goldene Führernadel des Deutsch Kurzhaar Verbandes erhielt. Waidmannsheil

- Erfolgreiche Derby-Saison
- Steigende Besucherzahlen auf Internetseite
- Neue Vereinsjacken
- Ausbildungshilfen für Mitglieder
- Das 400. Mitglied eingetreten
- Kleemann 2024: Kleemann-Aspiranten
- Zuchtschautraining voller Erfolg

Mehr Infos unter: dkartlandemsland.de

Großer Dank an Michael Hammerer

Nach den Verbandswahlen 2024 dankt Thomas Boyer im Namen des Klubs Artland-Emsland dem scheidenden Präsidenten Michael Hammerer für seine 10-jährige Tätigkeit als Verbandspräsident und 27 Jahre als Zuchtbuchführer. Seinen unermüdlichen Einsatz für alle Züchter und Kurzhaarführer, sowie die züchterische Arbeit, der er sich gestellt hat, sucht seinesgleichen. Er übergibt die Verantwortung für den Deutsch Kurzhaar in einem hervorragenden Zustand.

Hierfür nochmals auch von unserem Klub einen Herzlichen Dank, lieber Michael.

Messestand der Kurzhaar Klubs Nordmark und Klub Schleswig-Holstein



Ohne Jagdhunde ist eine waid- und tierschutzgerechte Jagd nicht vorstellbar. So präsentierten sich wie jedes Jahr auf der OUTDOOR jagd & natur Neumünster alle wichtigen Jagdhunderassen und zeigten den Besuchern täglich in verschiedenen Vorführungen ihr vielseitiges jagdliches Können. Der gemeinsame Stand des Klub Kurzhaar Nordmark e.V. und des Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein e.V. verzeichnete dieses Jahr alle drei Tage einen besonders hohen Besucherandrang. Unter allen Besuchern war eine auffallend junge und sehr interessierte Jägerschaft, die sich vor der Anschaffung eines Jagdhundes über die Erfahrungen mit einem Deutsch-Kurzhaar Hund, seine Ausbildung und seine Vielseitigkeit bei der Jagd informieren wollte.

Großes Besucherinteresse und viel Aufmerksamkeit erhielten unsere drei bis fünf und auch zum Teil mehr Deutsch-Kurzhaar Hunde auf dem Stand, die mit ihrem ruhigen und vorbildlichen Verhalten untereinander, zu den Besuchern und auch zu vorbeiwandelnden Hunden immer wieder positiv auffielen. Viele kleine und ganz kleine Sprößlinge konnten nicht widerstehen und streichelten unsere entspannten Hunde. Das gab allen immer wieder gute Laune und Zufriedenheit auf dem Stand. Die Highlights der Veranstaltung für kleine und große Besucher waren sicherlich die Vorführungen der verschiedenen Hunderassen. Unsere Deutsch-Kurzhaar Führer mit ihren Hunden beeindruckten täglich im Vorführing mit ihrer Vorstellung

der rassetypischen Merkmale des Deutsch-Kurzhaar Hundes. Zusätzlich wurde täglich die Arbeitsweise des Totverbellens mit einem unserer Deutsch-Kurzhaar Hunde gezeigt und den Zuschauern das Wie und Warum erläutert.

Großen Anklang fand ebenfalls das spielerische Vorführen des Apportierens gemeinsam mit vier Deutsch-Kurzhaar Hunden und kleinen Kindern aus dem Publikum im Ring. Es waren drei gelungene Messetage, die uns als Deutsch-Kurzhaar Team viel Freude bereitet haben.

Kerstin Vetter,
Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit
Klub Kurzhaar Nordmark e.v.



Klub Kurzhaar Nordmark e.V.

Derby am 14. April 2024 im Raum Lübeck

Am 14. April 2024 fand das Derby Lübeck in den drei wildreichen Revieren Offendorf, Pansdorf und Griebel/Vinzier statt.

Bei Sonnenschein, böigem Wind und 10 Grad C fanden sich 11 Gespanne (10 DK und ein DL), Richter, Revierführer und Helfer im „Schüttenhof“ in Scharbeutz um 8:00 Uhr zum Frühstück ein.

Prüfungsleiter Thomas Trautermann begrüßte alle Anwesenden und teilte die Gespanne in drei Gruppen auf: Gruppe 1 (4 DK) Offendorf, Gruppe 2 (2

DK und ein DL) Pansdorf und Gruppe 3 (4 DK) Griebel/Vinzier
Nach Abgleich der Daten und der Zahnkontrolle ging es raus in die Reviere. Das Wetter war für Hundenasen und Anwesende mit Sonne und Wolken, etwas Wind und 10 Grad C sehr angenehm. Die Hunde konnten sich sehr gut entwickeln und zeigten gute Suchen. Auch die anderen Anlagefächer wurden erfolgreich absolviert, so dass alle 11 Gespanne mit sehr guten Ergebnissen bestanden haben:
7 DK im 1.Preis, 2 DK im 2.Preis, 1 DK

im 3.Preis, 1 DL mit 72 Punkten. Suchensieger wurde Quina von Bockhöft (1.Preis und 1 Andreasstern)

Abschließend wurden alle Ergebnisse beim gemeinsamen Lunch im Schüttenhof bekannt gegeben. Großen Dank auch hier an alle Richter, Revierinhaber und Helfer sowie die nette Bewirtung für das Gelingen dieses schönen erfolgreichen Prüfungstages.

Kerstin Vetter,
Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit
Klub Kurzhaar Nordmark e.v.

Paul Jickeli

Am .Januar 2024 verstarb unser ehemaliger 1. Vorsitzender Paul Jickeli.

Paul Jickeli trat am 1. Juli 1963 in den Württ. Kurzhaarklub ein. Im selben Jahr wurde er vom WKK zum Verbandsrichter vorgeschlagen, ein Amt, das er stets in strenger Anlehnung an die Prüfungsordnung ausübte. 1967 wurde er erstmals zum 1. Vorsitzenden vorgeschlagen und wurde 2. Vorsitzender unter Adolf Gabriel. Dieser legte im September 1968 wegen beruflicher Überlastung sein Amt nieder, woraufhin Paul Jickeli 1 1/2 Jahre die Amtsgeschäfte weiterführte.

Am 6.6.1970 dann wurde Paul Jickeli zum 1. Vorsitzenden gewählt und prägte viele Jahre mit seiner Vorstandschaft die Geschicke des WKK. Einer seiner großen Verdienste war die Veranstaltung der Dr. Kleemann-Ausleseprüfung 1972 um Stuttgart in den Revieren um Möglingen und Markgröningen - damals noch sehr wildreich-, die Wasserarbeit fand in Magstadt am Hölzersee statt, die örtliche Suchenleitung lag ebenfalls in seinen Händen. Diese erfolgreiche Prüfung festigte die guten Beziehungen des Vereins zum DK-Verband.

Als sich 1982 ein Generationenwechsel ankündigte, wollte Paul Jickeli sein Amt nicht weiter ausführen, ließ sich jedoch dazu überreden, dieses noch weitere 3 Jahre fortzuführen und es folgten 3 harmonische Vereinsjahre.

Als jedoch 1985 auf der überaus zahlreich besuchten Mitgliederversammlung nicht der von ihm gewünschte Nachfolger zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde, sondern Hans-Dieter Krause, zog er sich aus dem aktiven Geschehen unseres Vereins zurück und stand auch nicht mehr als Richter bei uns zur Verfügung. Er wurde jedoch zum Ehrenmitglied ernannt.

Er verfolgte jedoch mit großem Interesse und teils kritisch alle Geschehnisse rund um unser Vereinsleben und kommentierte dies auch öfters gegenüber unserem Prüfungsleiter Annette Miller teils in Briefen und anlässlich der Treffen des Hundestammtisches der JV Stuttgart, an denen er bis ins hohe Alter regelmäßig teilnahm.

Im Herbst dieses Jahres trat er aus unserem Verein aus.

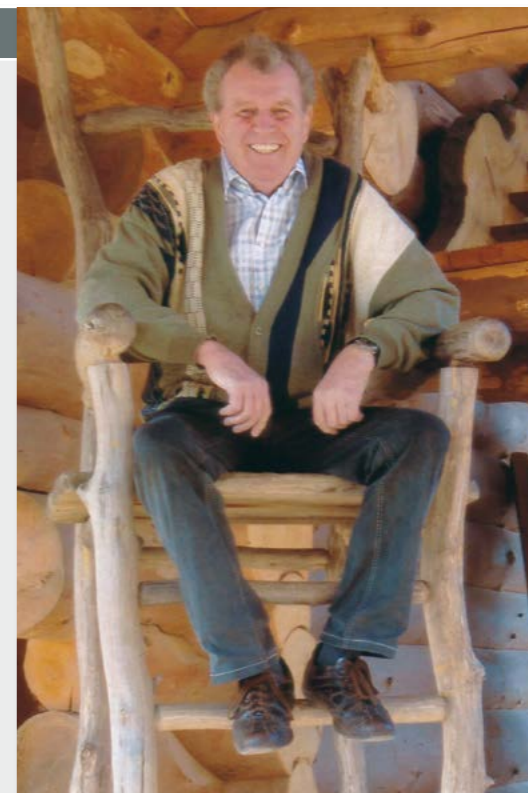
Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, besonders seiner lieben Frau Isolde.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Annette Miller
für den Württembergischen Kurzhaarklub

Gregor Welzenbach

Der Württembergische Kurzhaarklub trauert um Gregor Welzenbach, der uns am 31. Januar nach kurzer Krankheit für immer verlassen hat.

42 Jahre war Gregor treues Mitglied unseres Klubs und von 1997 bis 2018 stellv. Prüfungsleiter, immer engagiert und hilfsbereit. Auch unerfahrene Hundeführer wurden von Gregor mit seinem umfassenden Wissen tatkräftig unterstützt. Über viele Jahre stellte er sein Revier zur Verfügung oder machte andere Reviere klar, damit der WKK Prüfungen und Übungstage abhalten konnte.



1995 wurde „Welzi“, wie wir ihn liebevoll genannt haben, mit der silbernen Treuenadel für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt, 2005 erhielt er die goldene Nadel des DK Verbandes und 2020 die goldene Treuenadel für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Gregor Welzenbach war ein geschätzter Leistungs- und Schweißrichter, der stets pro Hund seine Entscheidungen fällte. Auch wenn er andere Hunderassen geführt und auch besessen hat, gehörte sein Herz dem Deutsch Kurzhaar. Als Züchter des DK Zwingers „vom Welsbach“ führte er im Jahre 2000 seinen „Ex vom Welsbach“ erfolgreich auf der Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung.

2012 holte sich Gregor den Suchensieg auf der 20-Stundenfährte bei der Georg-Häberlin-Gedächtnis-Schweißprüfung mit seinem DW Rüden Zimba v. Tauchfels.

Gregor war nicht nur Jäger und Hundemann sondern auch ein hervorragender Hobbygärtner und nach seiner Pensionierung ein gefragter Gartenspezialist.

Zu den Zeiten als der WKK die vorweihnachtliche Vorstandssitzung noch im Maikäfer abhielt, konnte ich Gregor mit meinen Plätzchen und insbesondere mit meinem selbst gebackenen Apfelbrot begeistern.

Eins ist klar, er wird uns allen fehlen, aber wir werden unseren Gregor nicht vergessen.
Unsere Gedanken sind bei seinen Töchtern Jasmin und Tanja.

Ulrike Krause
Württembergischer Kurzhaarklub
1. Vorsitzende



Präsidium/Association Board

Präsident/President

Rudolf Fisch, Pfarrer-Raab-Str. 7, 94447 Plattling
Tel.: +49 (0)99 31 / 929 55 99, E-Mail: fisch@dk-verband.de

Vizepräsidenten/Vicepresidents

Mf. KommRat Leopold Kovanda, Hugo Mischekstr. 5, A-2201 Gerasdorf/Wien
Tel.: +43(2246)2200, Fax: +43(676)84148677, E-Mail: transporte@kovanda.at

Attila Babiczky, Körte köz 3, H-2000 Szentendre, E-Mail: babiczky@t-online.hu

Nr.	Name	ZB-Nr.	HD	OCD
9838	Graf aus dem Königswald	0295/23	A2	frei
9839	Bjerringbro Flora	DK06945/2019	B1	frei
9840	Galathea vom Ossiacher Tauern	9027/22	A2	frei
9841	Albern vom Einzelganger 0	261/21	A2	frei
9842	Ria vom Sauwerder	0306/23	A2	frei
9843	Clove vom Hochland	0639/21	A2	frei
9844	Quincy vom Schloßgraben	0290/23	A2	frei
9845	Taiga vom Falkenfeld	0212/21	A2	frei
9846	A-Queca Pont Luty	CLP/KO/86611	A2	frei
9847	Argo z Meleckych	9026/22	A2	frei
9848	Ares z Meleckych skal	9025/22	A2	frei
9849	Zebra vom Gänsehimmel	0126/23	A2	frei
9850	Ninja vom Canuck	1734/21	A1	frei
9851	Calle von der Belmer Kroneneiche	0046/23	A2	frei
9852	Benito vom Mühlenhof	0049/22	A2	frei
9853	Betty vom Mühlenhof	0056/22	A1	frei
9854	Cate-Ida vom Gronhorster Feld	1200/21	A2	frei
9855	Amsel vom alten Furchenadel	1150/22	A1	frei
9856	Balin vom Kronsberg	1011/21	A2	frei
9857	Ginger vom Goldberg	0405/21	A2	frei
9858	Carlo von der Mönchsbruck	0999/22	A2	frei
9859	Falko vom Oderstrom	0337/23	A1	frei
9860	Georgina vom Holtvogt	0067/23	B2	frei
9861	Flocke vom Lingenauer Holz	1255/22	A1	frei
9862	Fina vom Teufelsmoor	0142/18	A2	frei

Nr.	Name	ZB-Nr.	HD	OCD
9863	Bella vom Remmers Grund	0456/21	A2	frei
9864	Happy vom Sophiental	0998/21	C1	frei
9865	Alma von der Schleptrup Egge	0384/23	A2	frei
9866	Quinta vom Schloßgraben	0292/23	A1	frei
9867	Xina Oberon Haus	9028/22	A2	frei
9868	Enox vom Dandlberg	1213/22	B2	frei
9869	Lisbeth von der Steinsburg	0212/22	A2	frei
9870	Milo von der Steinsburg	0261/23	A2	re. vorh. li. frei
9871	Erna vom Böhlgrund	0641/22	A2	re. frei li. vorh.
9872	Eule vom Böhlgrund	0642/22	A2	frei
9873	Bandit von Neuarenberg	0424/23	A2	frei
9874	Boss vom Ansgarhof	0349/23	A2	bd. vorh.
9875	Evi vom Waldecker Land	1157/22	A2	frei
9876	Aiko III von Neuarenberg	0393/23	A2	frei
9877	Delana vom Bobertal	1163/22	A2	frei
9878	Benett II von Neuarenberg	0428/23	A2	frei
9879	Finka II Kajminia (FCI)	PKR.VII-18134	A2	---
9880	Olex von der Wacholderheide	0488/20	A1	frei
9881	Strolch vom Alberthain	0107/23	C1	frei
9882	Balinka von Beros's Erben	0822/22	A2	frei
9883	Chanel v. d. Belmer Kroneneiche	0050/23	A2	frei
9884	Birka von Neuarenberg	0430/23	A2	frei

Argentinien: Club de la Rep. Argentina, Gabriel Müller, Müller Las Heras 2852 1663 San Miguel Buenos Aires ARGENTINIEN, Mobil/Whatsapp (00)54911 5183 3133, E-Mail gsmueller@gmail.com

Australien: Australien GSP-Club of Vic, Peter Allen Allen P.O. Box 207 Cranbourne Vic 3977 AUSTRALIEN Tel. 0409 830 146, E-Mail: buster3151@hitmail.com

Belgien: Club Belge du Braque Alemand, Martin Martens, Taunusweg 49b, B-3740 Bilzen, BELGIEN, E-Mail: mmartens@heijmans.de

Bulgarien: National Club Kurzhaar Bulgaria, Valentin Iliev, Georg Papazov str. N17, Yambol-8600 BULGARIEN, E-Mail office.nkk@gmail.com

CanAm: Vereinigter CanAm Deutsch Kurzhaar Klub, Mario Polsinelli, 100 Creekwood Drive, Lake Orion, Michigan USA 48362, Tel. 208-693-5273 E-Mail mariopolsinelli71@gmail.com

CDKA: Continental Deutsch-Kurzhaar Association, Vanita Bellanca Skinner, 801 Joann Road, Pierre, SD 57501, USA E-Mail derkurzhaar@live.com

DKGNA: Deutsch Kurzhaar Group North America, Frank O'Leary, 1535 Havstad Drive, WALLA WALLA, WA 99362, USA, Tel. 001 509 520 7483, E-Mail: president@dkgna.org

Dänemark: Niels Erik Kromann Østerhovedvej 1, 7323 Give, DÄNEMARK Tel. 0045 / 40361861, E-Mail: formand@korthaarklubben.dk

Deutschland: Rudolf Fisch, Pfarrer-Raab-Str. 7, 94447 Plattling, Tel.: +49 99 31 / 929 55 99; E-Mail: fisch@dk-verband.de

England: Klub Kurzhaar Großbritannien. Jon Roberts, Secretary: Miss Shelley Fisher, 43 Hortham Lane, Almondsbury, Bristol, BS32 4 JJ, E-Mail: shelly.fisher@hotmail.co.uk

Finnland: Saksanseisöjakerho ry Vorstehhundklub Finland, Vesa Nummi, Nummi Lindö 44b, 10520 Tenala, FINNLAND, jreimari@hotmail.com, Tel. +358 40 580 5963, E-Mail jreimari@hotmail.com

Frankreich: Club Francais du Braque Allemand, Alain Commergnat, 10 Bournazeau, 23000 Saint Fiel FRANKREICH; Tel. 0033 / 685529707

Griechenland: Klub Kurzhaar Griechenland, Omilos Germanikou Kontotrixou Deikti Ellados. Platonos 37, TK 56224, Evosmos - Thessaloniki, Telefon + Fax 0030-2310 773430 E-Mail: kurzhaar@otenet.gr

Italien: Kurzhaar-Clubs d'Italia, Giancarlo Passini, Via Fioresi, 9 - IT-40133 Bologna, ITALIEN, Tel.: 0039 051 - 566429, E-Mail: giancapassini@gmail.com

Korea: Korea Deutsch-Kurzhaar Club KDKC, Taebin Park 14-37, Yeongcheon-gil, Jeungpyeong-eup, Jeungpyeong-gun, Chungcheongbuk-do, Republic of Korea, Mobil: +82 010-2810-0121, Fax: +82 043-213-9628, E-Mail: aws2817@gmail.com

Kroatien: Croatian club of German Shorthaired Pointers, mr.sc. Velimir Sruk A.Cesarca 1 10 370 Dugo Selo KROATIEN, E-Mail: velimirsruk@yahoo.com, Tel. ++ 385 1 2757 833, Fax ++ 385 1 2753 080

Neuseeland: Auckland Regions German Shorthaired Pointer Club Inc., Mrs. Gail Blankley, PO Box 21-351, Henderson Auckland, New Zealand, Tel./Fax.: 0064-9-832-3734, E-Mail: johngailblankley@xtra.co.nz

Niederlande: Kees Stroomer Vorsitzender, Jonkerstraat 1, 5384TJ Heesch; Tel. +31621814118 Niederlande, E-Mail: voorzitter@nvdsk.nl Sekretär: Jos Bruins, E-Mail: secretaris@nvdsk.nl

Nordamerika: NADKC North American Deutsch-Kurzhaar Club, Julie Griswold, 17159 Country Drive, Manchester, MI 48158, U.S.A., Tel.: 001 734 320 9243, E-Mail dixievriverwoods@gmail.com

Norwegen: Kjell Larssen, Stensrudbakken 8, 2009 Nordby, Tel. 0047 905 93 924, E-Mail: k.larss1@online.no

Österreich: Österreichischer Kurzhaar Klub, Mf. KommRat Leopold Kovanda, Hugo Mischekstr. 5, A-2201 Gerasdorf/ Wien, Tel. +43(2246)2200, Fax +43(676)84148677, E-Mail transporte@kovanda.at

Polen: Klub Wyzłów Polski Związek łowiecki, Mirosław Przemysław ul. Nowy Świat 35 00-029 Warszawa POLEN, E-Mail biuro@klubwyzlowpwl.pl

Portugal: Clube Portugues do Deutsch Kurzhaar, Luis Sousa, Rua do Picado Nr. 22, 2350-295 RIACHOS, Torres Novas, PORTUGAL, Tel. 0035 1969017365, E-Mail: cpdkportugal@gmail.com

Rumänien: Clubul National Caini de Aret C.N.C.A., Ciprian Todea - Moga, Targu Mures, Piatra de Moara str. no. 6 Mures, Romania, E-Mail: cipriantodea@gmail.com

Rumänien: Asociatia Pentru Caini Pontatori Din Romania, Dipl. Ing. Ewald Mergel, 315400 Lipova, Timisorii Str.9.b. Lkr. Arad RUMÄNIEN, E-Mail: ewaldmergel@yahoo.com

Rußland: National Club Deutsch-Kurzhaar (NCP), Sergey Feofanovitsch, Krasnodar region, st. Kubanskaya Naberejnaya, 4 350063 Krasnodar RUSSLAND, E-Mail uniceclub@rambler.ru

Rußland: St. Petersburg Kurzhaar Club, Senenov Sergey 61/3, Bol'shoy Prospekt, P.S St. Petersburg RUSSLAND, E-Mail anton1233@yandex.ru

Schweden: Schwedischer Vorstehhundklub, Rolf Grönstedt Ensta 3 17893 Drottningholm SCHWEDEN E-Mail rolf.gronstedt@telia.com

Schweiz: Schweizerischer Vorstehhund Club, Barbara Hulsbergen, Ruppenhalde 4, CH-9450 Altstätten, Mobil: +41 79 629 50 13, Mail: barbara@hulsbergen.com

Serbien: Kurzhaar Klub Serbien UB, Zoran Markovic, Ul. Kralja Petra 1 br. 10., YU-14210 Ub, Tel. 014-41-804 z.r. 43910-678-2-10719, E-Mail: lovackoudruzenjeub@gmail.com

Slowakei: Klub Kurzhaar Slowakei, Dipl. Ing. Jozef Jursa, Valasská 11, 81104 Bratislava, SLOWAKEI, E-mail: jursa.jozef@gmail.com

Slowenien: Klub Kurzhaar Slowenien, Vilko Turk, Lovrenc na Dr. polju 66A, 2324 Lovrenc, Tel.: 02 790 1731, E-Mail: turk.vilko@gmail.com

Spanien: Club Español del Braco Alemán (C.E.B.A.), Teléfono: +34 622 574 099; Email: info@club-bracoaleman.es, Dirección Postal: Apartado de Correos Nº 45 - 12549 Betxí (Castellón) President: Loli Torres López (General Director of C.E.B.A.), lolitorres.ceba@hotmail.com

Südafrika: DK Klub Südafrika, Dr. P. J. Viljoen (Slang) P.O. Box 173, Montana Park 0129, SÜDAFRIKA, E-Mail: kostag@apex-leads.co.za

Tschechien: Klub chovateli německých krátkosrstých ohařů Praha, Josef Novak, Krickova Str. 1368, 280 02 Kolín V. Tel.: +420 607 814 014, E-Mail: josefnovak.kolin@seznam.cz

Tschechien: Klub krátkosrstý ohař ČR, z.s.; 1. Vors. Mgr. Miroslav Drahota, Polní 48; 294 43 Čáchovice; Tel.: +420 721 898 155; E-mail: miroslavdrahota@seznam.cz

Ukraine: Ukrainian National Klub Deutsch Kurzhaar, Alexander Gapon, ul. Lysenko 33, UA-61020 Char-kov, UKRAINE, E-Mail: alexandergapon@ukr.net

Ukraine: Klub Kurzhaar Ukraine. Aleksandr Domashovets, Ostrogskego Str. 39, ap. 48 UA-21001 vinnitsa UKRAINE, E-Mail: Alex745@mail.ru

Ungarn: Német Vizsla Klub Magyarországon, Attila Babiczky, 2000 Szentendre, Barackos út 30, UNGARN, E-Mail: babiczky@t-online.hu Német Vizslások Egyesülete, Peter Eppel, 7090 Tamási Pf. 81, UNGARN, Mobil: 0036 30 930 52 73, E-Mail: office@nvehun.eu

Venezuela: Kurzhaar Club of Venezuela KCV, Adrián Barrios Gudiño, Maracaibo, Tel. 0058 414 6310933, VENEZUELA, E-Mail: kurzhaar.club.ven.@gmail.com

Zypern: Klub Kurzhaar Zypern, George Georgiou, 4 Rodou-Strasse, St. Domrtios 2363, Nikosia, ZYPERN, E-Mail: frigel@hotmail.com

Erläuterungen zur HD-Einstufung



„Norberg-Winkel“
Abschätzung Schweregrad
bei Hüftgelenksdysplasie

Gelb: minimaler Grenzwert
für HD-Freiheit
Blau: tatsächlicher Winkel
Blauer Kreis: Oberschenkelkopf

Hunde die mit A (A1, A2) und mit B (B1, B2) beurteilt sind, werden zur Zucht zugelassen. Hunde die mit C (C1, C2) oder schlechter (D oder E) beurteilt sind werden zur Zucht nicht zugelassen. Für eine sichere und korrekte Beurteilung der Hüftgelenke ist ein korrekt gelagerter Hund und eine gute Röntgenbildqualität absolut Voraussetzung:
A (A1 + A2) = kein Hinweis für HD, HD frei, Femurkopf und Azetabulum sind kongruent, kraniallateraler Azetabulumrand scharf – läuft abgerundet aus, enger und gleichmäßiger Gelenkspalt.

B (B1 + B2) = fast normale Hüftgelenke, Übergangsform, geringgr. Inkongruenz zw. Kopf und Azetabulum bei einem Norbergwinkel von 105°, oder Winkel ist etwas kleiner als 105°, aber FKZ med. des dorsalen Azetabulumrandes und Kopf Azetabulum sind kongruent.

HD-/OCD-Gutachter: Dr. Wolfram Lemmer, Bogenweg 10, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424-6755, Fax: 06424-5898

Volksbank Mittelhessen IBAN: DE42 5139 0000 0036 0645 01 BIC: VBMHDE5F – HD-Formulare unter www.deutsch-kurzhaar.de

C (C1 + C2) = leichte HD, Femurkopf und Azetabulum sind inkongruent / Norbergwinkel etwa 100°, kraniallateraler Azetabulumrand geringgr. abgeflacht, Unschärfen oder geringgradig osteoarthrotische Veränderung können vorhanden sein.

D (D1 + D2) = mittlere HD, deutliche Inkongruenz zwischen Femurkopf und Azetabulum mit Subluxation, Winkel nach Norberg größer als 90°, Abfaltung des kraniallateralen Azetabulumrandes, osteoarthrotische Merkmale.

E (E1 + E2) = schwere HD, auffällige dysplastische Veränderung, Luxation, deutliche Subluxation, deutliche Abfaltung des kranialen Azetabulumrandes. Deformierung des Femurkopfes, andere osteoarthrotische Merkmale.

GESCHÄFTSFÜHRENDES PRÄSIDIUM

Präsident:

Rudolf Fisch, Pfarrer-Raab-Str. 7,
94447 Plattling, Tel.: 09931/9295599,
E-Mail: fisch@dk-verband.de

Vizepräsident:

Bernd Sakowski, Auf dem Hegekamp 13,
59394 Nordkirchen, Tel.: 02596/603,
E-Mail: sakowski@dk-verband.de

Obmann für das Prüfungswesen:

Andreas Thomschke
Ueberauerstrasse 39, 64354 Reinheim,
Mobil: 0177 2899373, E-Mail: thomschke@dk-verband.de

Verbandszuchtwart:

Gerd Schad, Südstraße 4-6, 36208 Wildeck,
Tel.: 06626 922417, Fax 06626 8432,
E-Mail: schad@dk-verband.de

Schatzmeisterin:

Dörte Thomsen, Schulsteig 2,
24969 Großenwiehe, Tel.: 04604 - 1663,
E-Mail: thomsen@dk-verband.de

Zuchtbuchführerin:

Antje Engelbart-Schmidt, Heylstr. 2, 63571 Gelnhausen
Tel.: 06051/6426, 0174/4909161,
E-Mail: Engelbart_Schmidt@dk-verband.de

Obmann für die Berichterstattung: Hans-Jürgen Meier
Lannerstr. 49, 55270 Ober Olm, Telefon 06136 / 89998
Mobil 0179 / 693 4634, E-Mail: meier@dk-verband.de

Beisitzer dem Obmann

für das Prüfungswesen zugeordnet:

Hubertus Krieger, Kallesdamm 1a, 24891 Struxdorf
Tel.: 0171 829 07 07, E-Mail: krieger@dk-verband.de

Beisitzer dem Verbandszuchtwart zugeordnet:

Marcel Krenz, Dorfstrasse 50 a, 16833 Walchow
Tel.: 0174/3839351, E-Mail: krenz@dk-verband.de

Beisitzer Geschäftsführung zugeordnet:

Ilona Inzelsberger, Prebitz 7, D-95473 Prebitz
Tel.: +49-(0)9270 / 915990, Mobil: +49-(0)170 /
3220702, E-Mail: inzelsberger@dk-verband.de

Zuchtbuchstelle:

Anja Baumann, Dorfstraße 7,
16845 Gartow, Telefon 033979 / 15200,
E-Mail: zuchtbuchstelle@kurzhaar.org;
Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 09.00 Uhr
bis 12.00 Uhr und 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mitgliedsvereine

Althümmling: Hermann-Josef Schomakers, Im Timpen 21,
26903 Surwold, Tel.: 04965-914182, Fax 04965-914183
E-Mail: hj.schomakers@dk-klub-althuemmling.org

Artland-Emsland: Thomas Boyer, In den Sandbergen 48,
49808 Lingen, Tel.0170 4867 891, Fax 0591/8009-4451
E-Mail boyer@dkartlandemsland.de

Baden-Süd: Jeanine Bandel, Griesenstraße 18,
77694 Kehl-Zierolshofen, Tel.: 07853 - 532,
Fax: 07853 - 996617, E-Mail: JBandel@t-online.de

Bayern: Walter Bott, Pfarrweg 31, 85354 Freising,
Tel.: 08161 - 13365, E-Mail: bott.walter@web.de,
www.dk-bayern.de

Berlin: (Stammklub DK): Beate Dalitz, Am Anger 36,
15711 Königs Wusterhausen, Tel.: 03375 - 290844,
beate.dalitz@gmx.de; Geschäftsstelle: Anja Röhling,
Heilmannring 48, 13627 Berlin, Tel.: 030 - 3412894,
E-Mail: mogli17@web.de

Braunschweig: Armin Müller, Westerberg 17,
38173 Sickinge, Tel. 05305 1853, mobil 0171 9575246
E-Mail müller@harzundheide.net

CanAm: Vereinigter CanAm Deutsch Kurzhaar Klub,
Mario Polsinelli, 100 Creekwood Drive, Lake Orion,
Michigan USA 48362, Tel. 208-693-5273
E-Mail mariopolsinelli71@gmail.com

Continental Deutsch-Kurzhaar Association (CDKA):

Vanita Bellanca Skinner, 801 Joann Road, Pierre,
SD 57501 USA

DKGNA: Deutsch Kurzhaar Group North America, Frank
O'Leary, 1535 Havstad Drive WALLA WALLA, WA 99362,
USA, Tel. 001 509 520 7483, E-Mail: president@dkgna.org

Diepholzer Moorniederung: Dietrich Hollmann,
Schillerstr. 6, 49453 Rehden, Tel.: 05446 - 4115,
Fax: 05446 - 4116, Mobil: 0171 - 7556513, E-Mail:
dietrich.hollmann@t-online.de, www.dk-diepholz.de

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Deutsch-Kurzhaar-Verband e.V., Rudolf Fisch

Redaktionelle Mitarbeit: Hans-Jürgen Meier in ARGE
mit Reinhard Liebe; Beiträge für KH-Blätter bitte an die
E-Mail-Adresse: meier@dk-verband schicken.

Layout, Grafik: plmedia, Peter Langhammer

Erscheinungsweise: Vierteljährlich (der Bezugspreis
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten)

Redaktionsschluss: Heft 1: 09.01.24, Heft 2: 05.05.24,
Heft 3: 04.08.24, Heft 4: 03.11.24

Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Beiträge vermitteln
nicht unbedingt die Auffassung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e.V..
Mit Überlassung des Manuskriptes und des Bildmaterials überträgt
der Autor dem Deutsch-Kurzhaar-Verband e.V. das Recht der unentgeltlichen,
urheberrechtlichen Nutzung im Druck sowie auch im Internet.

www.dk-verband.de

Franken: Gabriele Stärker, Buttendorfer Straße 14,
90431 Nürnberg Telefon: 0163 - 4417748
E-Mail: info@dk-franken.de

Frankfurt: Reinhard Liebe, Loreleistraße 37,
65929 Frankfurt, Tel.: 069 - 315577,
Fax: 069 - 30065930, E-Mail: vorstand@efjk.de;

Hamburg: Wilhelm Sohst, Am Dorfplatz 20a,
24145 Kiel, Tel.: 0431 - 2608565, Fax: 0431 - 2608566,
E-Mail: steffen.sohst.kiel@gmail.com

Hannover: Michael Heinze, Hauptstraße 25,
29352 Adelheidsdorf, Tel.: 05085 - 6663,
E-Mail: elektrotechnik.heinze@freenet.de

Havelland: André Deichgräber, Emstaler Hauptstraße 14,
14797 Kloster Lehnin, OT Emstal, Telefon 0152/53911284,
E-Mail andre.deichgraeber@dk-havelland.de

Hohenlohe: Florian Geißler, Am kalten Gründlein 3, 91599
Dentlein a. F., Tel: 09855 976173, E-Mail geissler_f@ukw.de

Kurhessen: Gerd Schad, Südstraße 4 - 6, 36208 Wildeck,
Telefon: 06626 - 922417, Fax: 06626 - 8432,
Mobil: 0171-7778970, E-Mail: schad@kurzhaar.org

Kurmainz: Ute Hurych, Morgenweide 15, 35578 Wetzlar,
Tel.: 06441 - 211530, E-Mail: ute.hurych@t-online.de

Mainfranken: Fritz Misch, Austr. 20, 90763 Fürth
Telefon 0911 712525 eMail dieter.misch@t-online.de

Mecklenburg-Vorpommern: René Sudau,
Seeblick 6, 19417 Hasenwinkel,
Telefon 0172 4011609, E-Mail: info@kurzhaar-mv.de,
www.kurzhaar-mv.de

Mitteldeutschland-Anhalt: Frank Falley, Feldstr. 13,
99707 Kyffhäuserland, OT Hachelbich, Tel. 0179 / 46 36
516, E-Mail: dkjgvmitteldeutschlandanhalt@gmail.com

Niederbayern: Rudolf Fisch, Pfarrer - Raab - Str. 7,
94447 Plattling, Tel.: 09931/9295599, Fax:
09931/9295587, E-Mail: rud.fisch@t-online.de

Niederrhein: Ludger Krebs, Broicher Straße 18,
53797 Lohmar, Tel. 02246-912712,
E-Mail info@ingenieurbuero-krebs.de

Niedersachsen: Carsten Fritz, Augustastraße 21,
32052 Herford, Telefon: 05221 - 994039,
E-Mail: carsten.fritz@schach.com

Nordamerika: Julie Griswold, 17159 Country Drive.
Manchester, MI 48158, Tel.: (+) 1 734 320 9243,
E-Mail dixieiviverwoods@gmail.com

Nordmark: Thomas Jareschewski, Ahrensböcker Str. 1,
23554 Lübeck, Tel.: 0451/495769,
E-Mail: jareschewski@aol.com

Nordwest: Günter Wienöbst, Wiesenweg 2, 26219 Bösel
Tel.: 04494/86123, Fax 04494/921906, Mobil 0173/
4555650, eMail guenter.wienoebst@ewetel.net

Oberfranken: Marica Schumacher, Goethestr. 32,
97514 Oberaurach, Mobil: 0171 - 1183380,
E-Mail: marica.schumacher@dk-silesia.de

Oderland: Anja Baumann, Dorfstraße 7, 16845 Gartow,
Tel.: 033979 - 15200, E-Mail: sauwerder@gmx.de

Oberpfalz: Wilhelm Schutzzeichel, Ödgarten 1,
92548 Schwarzbach, Tel. 09435/3181 Mobil 0170/1129305,
E-Mail awschutzzeichel@gmx.de

Ostfriesland: Jens Stahl, Marderweg 1, 26903 Surwold
Telefon 0151 15369028, E-Mail dk-ostfriesland@web.de

Peene-Recknitz: Klaus Martens, Wilsen 9,
18292 Wilsen, Tel.: 0160-8868391, E-Mail martens@
baumdienst-martens.de

Rheinland: Peter Rosen, Vanikerstraße 60,
41569 Rommerskirchen, Tel.: 02183 - 450248,
E-Mail: info@dk-rheinland.com

Saar: Wolfgang M. Casper, Gresaubacherstr. 51,
66839 Schmelz, Tel.: 06887 - 92252, Fax: 06887 - 92253,
0171-8505445, E-Mail: W.M.Casper@t-online.de

Sachsen: Rainer Zetzsche, Talstraße 6, 04639 Pönitz,
Tel.: 03762 - 47328, Mobil: 01520 - 7773333, E-Mail:
r.zetzsche@web.de, www.deutsch-kurzhaar-sachsen.de

Sachsen-Anhalt: Christian Schmidt, Köthener Str. 10,
06388 Baasdorf, E-Mail glfbaasdorf@t-online.de,
Tel. 01773256262

Schaumburg-Lippe: Mario Böttcher, Mindener Str. 66A,
31547 Rehburg Loccum, E-Mail mb2004@gmx.de
Telefon 05766 - 943838, Mobil 0172 - 538 5352

Schleswig-Holstein: Hubertus Krieger, Kallesdamm 1a,
24891 Struxdorf, Mobil.: 0171 - 8290707, eMail: hubikri@
gmx.de - Geschäftsstelle: Joachim Perret, Zum Steinholz 2,
24855 Bollingstedt, Tel.: 04625 - 7279, Mobil: 0171 - 20 86
776, E-Mail: KK-SH-GF@gmx.de

Südwest: Andreas Thomschke, 64354 Reinheim,
Ueberauerstrasse 39 ; Mobil: 0177 - 2899373,
Mail: a.thomschke@web.de

Thüringen: Bernd Härter, Langestr. 33, 99195 Schloß-
vippach, Tel.: 036371 - 50194, Mobil: 0170 - 2389664,
E-Mail: Bernd-Haerter@gmx.net

Weser-Bremen: Heinz-Georg Wessels, Schäfers Garten
5, 31535 Neustadt, Tel. +49 50 32 91 63 46,
Fax +49 50 32 91 63 47, eMail: info@ig-wessels.de +
1.vorsitzender@dk-weser-bremen.de;

Gesch.-St.: Dr. Bernd Stratmann, Am Vilsler Holz 17
27305 Bruchhausen-Vilsen, Tel. +49 42 52 90 19 05, eM-
mail: bernd@adc-eu.com +

geschaeftsstelle@dk-weser-bremen.de

Weser-Ems: Willi Werner Immken, Parkstraße 18,
26169 Gehlenberg, Telefon 04493 9209212,
Fax 04493 286, Mobil 0171 3707113
eMail w.immken@imbau-oldenburg.de

Westfalen: Bernd Sakowski, Auf dem Hegekamp 13,
59394 Nordkirchen, Tel.: 02596 - 603,
E-Mail: bernd.sakowski@web.de

Westküste: Frank Eschenbach, Röntgenstr. 29,
25709 Marne, Tel. 04851 1436,
eMail frank.eschenbach@t-online.de

Württemberg: Ulrike Krause, Reichau 21,
87737 Boos, Telefon: 08333 - 4001,
Mobil: 0172 - 5786688, E-Mail: Uli-Krause1@gmx.de

Assoziiert

Schweiz: Schweizerischer Vorstehhund-Club, Sektion
der SKG, Präsident Barbara Hulsbergen, Ruppenhalde 4,
CH-9450 Altstätten, Mobil: +41 79 629 50 13,
Mail: barbara@hulsbergen.com;
www.vorstehhund-club.ch - Sekretariat: Ernst Kunz,
Im Eichberg 19, D-79802 Dettinghofen,
Tel.: +49 - 7742 - 854192, Mobil: +49 - 176 - 70256943

Auslands-Verbindungen

Luxemburg: Centrale du chien de chasse asbl, 36,
rue d'Altrier, L-6239 COLBETTE, Tel. +352 621 705 246,
E-mail : ccc@jagdhunde.lu, www.jagdhunde.lu